

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Der sichere Wert
für Ihre Gesundheit**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 30. Juli 2021 – Nr. 30/31

ETAVIS 
KRIEGL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegl + Co. AG
St. Jakob-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe MuttENZ](#) / [Abo-Ausgabe Pratteln](#)



**+ SCHNIEPER
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Das macht durstig: Harte Arbeit für ein Bier von hier



Ivo Rutz braut in der alten Verteilzentrale in Pratteln sein Hard Labor Brew. Seine Biere kommen im belgischen und amerikanischen Craft-Beer-Stil daher. Allerdings tüftelt der innovative Brauer auch an einem Zwetschgenbier für die Baselbieter Genusswochen. Foto Stefan Fehlmann

Seiten 15 und 16

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20**

Kommen. Sehen. Machen.

Und es funktioniert.
Auf Schibler Sanitär ist 100% Verlass


schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln • T 061 599 10 12 • www.schibler-sanitaer.ch • 

Caramelköppli vom Grill
Das verrückteste Dessert
für den 1. August!



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Herzliche Einladung zu den Tagen der
offenen Weinkeller an der Wolfenseestrasse 14
in MuttENZ

Samstag, 31. Juli
Sonntag, 1. August

Degustation und Verkauf 10.00 – 16.00 Uhr
Winzerbeizli 11.30 – 18.00 Uhr

**OFFENE
WEIN
KELLER**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Winzerfamilie

WEINGUT
JAUSLIN

Inserate sind **GOLD** wert



Öffentliche Hausführungen

17.08.2021 im APH Zum Park und 24.08.2021 im APH Käppeli
jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr



Gerne laden wir Sie zur öffentlichen Hausführung in den beiden Alters- und Pflegeheimen Zum Park und Käppeli ein. Wir freuen uns Ihnen nebst unserem Angebot auch unsere Räumlichkeiten vorzustellen. Bei einem Stehapéro beantworten Ihnen die Heimleitungen beider Heime, die Leitung Pflege und die Leitung Gastronomie gerne Ihre Fragen.

Bitte melden Sie sich bei der entsprechenden Institution für die Hausführung an:

APH Zum Park
Tramstrasse 83
4132 MuttENZ
061 461 00 00 / info@zumpark.ch

APH Käppeli
Reichensteinerstrasse 55
4132 MuttENZ
061 465 12 12 / info@kaeppli-muttENZ.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Hecken
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Farb-

insetate

haben

eine

grosse

Wirkung

WASER

ENTSORGUNG

MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

ocean care

Traum

Albtraum

Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an. Bitte entsorgen Sie Ihre Schutzmasken sachgerecht. oceancare.org



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Magie

«Es ist einfach schön, den Leuten ein Lachen ins Gesicht zu zaubern»

Quirin Kohler ist Zauberkünstler mit Leib und Seele und liebt es, andere zum Lachen zu bringen und in Staunen zu versetzen.

Von Tamara Steingruber

Rastalocken, Goa-Hosen, Tätowierungen an den Armen und Steinketten und -armbänder: nicht gerade das typische Bild von einem Zauberkünstler. Quirin Kohler ist bewusst anders als andere Magier und das kommt gut an. Genauer genommen ist er Kartenillusionist. Als kleines Kind haben ihn Karten schon fasziniert. Im Alter von sechs Jahren lernte er das Jassen. Seine erste Kartenillusion bekam er von seinem Bruder gezeigt, der diese drei Monate lang geübt hatte. Quirin lernte die Illusion auch und behält sie bis heute in Ehren. «Es ist eine Art Hommage an meinen Bruder und meine frühkindliche Erinnerung», erzählt Quirin. Danach hatte er eine Weile nichts mit der Kartenillusion zu tun. Quirin absolvierte eine Lehre als Koch in einem Hotel in Altstätten (SG). Eines Tages während der Zimmerstunde schaute er sich ein Video von einer Kartenillusion an. Er studierte es so lange, bis es in seinem Verstand logisch erschien, wie sie funktionierte. Er kaufte sich sein erstes Kartenset und brachte sich die Illusion schliesslich selbst bei – nur durchs genaue Zuschauen. Von da an lernte Quirin eine Illusion nach der anderen. Mit Herzblut ist er bei der Sache und freut sich, wenn er andere zum Staunen und Lachen bringen kann.

Quirin strebt aber nicht die grosse Bühne an, sondern bleibt lieber auf Augenhöhe mit seinem Publikum. Auf Hochzeiten, Geburtstagen und Teamanlässen ist er beispielsweise anzutreffen. Auch im Alltag oder auf Reisen kann er jederzeit magische Momente herbeirufen, denn seine Karten trägt er immer bei sich.

Vertrauen in das Gute

Wie viele andere Künstler konnte auch Quirin zeitweise angesichts der Pandemie nicht auftreten. Aus der Krise konnte er aber viel Posi-



Quirin Kohler ist Kartenillusionist mit Leidenschaft und verzaubert die Menschen mit seiner Magie.

Foto Jan Kaya

tives ziehen. Ausser während des harten Lockdowns konnte er immer als Koch arbeiten. Er findet es immer noch einen schönen Beruf, seine Leidenschaft ist aber die Magie. Das Ziel, hauptberuflich als Kartenillusionist tätig zu sein, hat er stets vor Augen. Auf der Arbeit lernte er Werbetexter kennen, durch die er lernte, sich als Künstler zu vermarkten. Mithilfe eines Freundes erstellte er auch seine eigene Webseite. Auf Instagram ist der Magier ebenfalls sehr aktiv. Sein persönliches Highlight war dieses Jahr die Teilnahme an einem Online-Turnier für Magier bei Instagram, das internationale Magicshop-Turnier. 29 Zauberkünstler – grösstenteils aus Deutschland und Österreich – nahmen daran teil. Aus der Schweiz waren Quirin und ein weiterer Magier dabei. Quirin nahm eigentlich nur zum

Spas teil. «Ich wusste nicht einmal, was es zu gewinnen gibt», meinte er mit einem Lachen. Als sein Mitstreiter aus der Schweiz schon in der ersten Runde ausgeschieden war und er von den anderen Teilnehmern zunehmend positives Feedback erhielt, spornte ihn das aber enorm an. Quirin wollte gewinnen. Während andere Magier ein breites Spektrum an Illusionen zeigten, setzte Quirin nur auf die Kartenillusion. Seine Devise war und ist stets, sich auf eine Sache mit ganzem Herzblut zu konzentrieren. «Es war eine Menge Arbeit und so viel Planung nötig», erinnerte sich Quirin. Das Turnier dauerte vom 9. April bis 12. Mai. Aber es hatte sich gelohnt: Der Kartenillusionist schaffte es ins Finale und holte sich den Sieg. Ein Erfolg, der ihn besonders motiviert hat. «In der heutigen Gesellschaft werten die Leute nach

dem, was man schon erreicht hat», stellt Quirin fest. Und mit diesem Sieg hat er nun etwas vorzuweisen. Der nächste Schritt ist es, weitere Aufträge an Land zu ziehen.

Die beste Kritikerin

Heute ist der 27-Jährige verheiratet. Seine Frau sei, wie er sagt, seine beste Kritikerin. Er schätzt ihr ehrliches Feedback. Sie kennt zwar nicht alle Illusionen, achtet dafür aber auf andere Dinge wie das Verhalten, die Kommunikation und den Gesamtauftritt des Zauberkünstlers. Das hilft ihm, sich weiterzuentwickeln und sein Auftreten immer weiter zu perfektionieren. Quirin hat seine Berufung gefunden denn: «Es fühlt sich nicht wie Arbeit an», meint der Künstler. «Es gibt am Anfang immer eine gesunde Nervosität, aber wenn die erste Illusion sitzt, läuft es.» Der Künstler liebt es besonders, kreativ und spontan zu sein.

Quirins Vorbild ist der TV-Magier Daniel Kalman. Quirin nahm mit ihm Kontakt auf, um sich mit ihm auszutauschen. Auf Anhieb verstanden sich die beiden ausgezeichnet. «Uns verbindet eine tiefe Freundschaft und wir können voneinander lernen», sagte Quirin mit einem Strahlen im Gesicht. Die beiden Magier stehen auch zusammen auf der Bühne. Ihr nächster gemeinsamer Auftritt ist am 20. August beim Magic Dinner im Hotel Hofmatt in Münchenstein.

Mittlerweile hat sich Quirin Kohler einen Namen gemacht in der Region. Er ist in Münchenstein aufgewachsen, hat eine Zeit lang in Muttenz gewohnt und lebt heute in Basel. In kleinen Schritten verfolgt er sein Ziel. Er hat sich fest auf die Fahne geschrieben, das zu tun, was er liebt, und das dafür richtig. Mit seiner Offenheit macht der Kartenillusionist immer wieder die Erfahrung, dass die Menschen nicht nur seine Kunst, sondern auch seine Persönlichkeit schätzen. «Wenn das Bauchgefühl und alles danach schreit, etwas zu tun, bringt es nichts, wenn man sich später sagt, hätte ich es doch gemacht», meint Quirin. Das möchte er auch den Menschen auf den Weg mitgeben.

www.quirinkohler.ch
Instagram: [quirinkohler_magic](https://www.instagram.com/quirinkohler_magic)



Wir sind eine lebendige Kirchgemeinde und suchen, infolge Pensionierung der Stelleninhaberin, für unser Sekretariats-Team per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung eine

Sachbearbeiter/in (30–40 %)

Ihr Aufgabengebiet:

In diesem vielseitigen Aufgabenbereich übernehmen Sie die Administration und Koordination des Religionsunterrichts und des Konfirmandenunterrichts, sowie weitere abwechslungsreiche Aufgaben, welche in einem Kirchensekretariat (Kirchenzettel, Gottesdienstplan usw.) anfallen. Die Stellvertretung der Leiterin des Sekretariates gehört ebenfalls dazu.

Der Bereich Kommunikation gegen aussen wird neu aufgebaut, somit haben Sie die Möglichkeit, bei diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten. Die Mitarbeit und Koordination der Printmedien (Kirchenbote, Kirchenzettel und MuttENZer Anzeiger) sowie die selbstständige Betreuung der digitalen Medien (Homepage, Newsletter, Erstellen Flyer und Soziale Medien) sind nach Beendigung des Projektes fixer Bestandteil der Stelle.

Die Arbeitstage sind Mittwochmorgen, Donnerstag (ganzer Tag) und Freitagmorgen.

Während der Stellvertretung kommt der Dienstag dazu, dies in Jahresarbeitszeit.

Ihr Profil:

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Sekretariats-Erfahrung
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Anwenderkenntnisse MS-Office, allgemeine PC-Anwendung und digitale Medien
- Sie sind belastbar, flexibel und bringen Humor mit, wenn es hektisch wird

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- Verwurzt im christlichen Glauben und Bezug zur Evangelisch-reformierten Kirche
- Sozialkompetenz, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Sie sind es gewohnt, mitzudenken und Prioritäten zu setzen

Kontakt:

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Eva Keller, Leitung Sekretariat, Tel. 061 461 70 78 oder eva.keller@refmutternz.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, bis zum 20. August 2021 an den Personalverantwortlichen: guido.langenegger@wiebistdu.ch oder Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Guido Langenegger, Feldrebenweg 12, 4132 MuttENZ.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Bewerbungen in Papierform nicht retournieren.

Weitere Informationen: www.refmutternz.ch.

Kunst & Krempel

Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel. Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardegger.ch

Da dank
Gönner.

Gönner
werden:
rega.ch

rega



29.08.21

Wir feiern gemeinsam den Abschluss der Sanierungsarbeiten unserer Hauptstrasse mit dem **2. KMU Brunch mit Usestuehle!**

www.kmu-muttENZ.ch



Freizeit

Schachcamp-Rekord mit 79 Kids



79 Kinder nahmen in MuttENZ am Schach- und Sportcamp teil – das ist ein neuer Rekord.

Das Schach- und Sportcamp auf der Sportanlage Margelacker war beliebt.

Das fünftägige «Brack.ch Chess & Sport Camp» bot den Kindern und Jugendlichen die ideale Balance zwischen Körper und Geist. Das fünftägige Camp, welches vom 5. bis 9. Juli stattfand, sorgte für strahlende Kinderaugen. Auf der Sportanlage Margelacker in MuttENZ wurden vormittags und nachmittags abwechslungsweise eine Schach- und eine Sportlektion für die 6- bis 15-jährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen durchgeführt. Das tägliche Programm dauerte jeweils von 9.30 bis 16 Uhr. Campleiter Peter Hug zieht eine

positive Bilanz: «Das Schach- und Sportcamp in MuttENZ war ein voller Erfolg. 79 Kids haben teilgenommen – das ist ein neuer Rekord. Wir hatten ein grosses Trainerteam mit drei Schach- und drei Sportlehrern sowie fünf Junior-Trainern, die sich um die Kinder kümmerten.» Fabian Lengweiler war einer dieser Junior-Trainer und gibt einen Einblick in die Campwoche: «Ich habe geholfen, alles aufzustellen, durfte Schachaufgaben in den Heften der Kinder korrigieren, ihnen Tipps geben und mit ihnen Schach spielen. Es hat mir sehr viel Spass gemacht.»

Nebst viel Action gab es am Mittag die Gelegenheit, die Energiespeicher wieder aufzufüllen. Vom Montag bis Donnerstag sorgte die

Säulikantine in Basel für ein leckeres Mittagessen. Tolle Mittagsprogramme luden zudem zur aktiven Erholung ein. Der Freitag war in vielerlei Hinsicht ein Highlight: Einerseits fand das grosse Abschlussturnier statt, das ganz dem Schach gewidmet war. Andererseits gab es am Mittag eine spezielle Überraschung, wie Peter Hug erzählt: «Am Freitag kochte das Pfarreiteam rund um Pfarrer Hüglin das Mittagessen, es war sensationell. An dieser Stelle möchte ich mich sowohl bei der katholischen Kirche als auch bei der Gemeinde MuttENZ bedanken, dass wir das Pfarreiheim und die Sportanlage nutzen durften.»

Angela Käslin,
Leiterin Kommunikation MS Sports



Konzentriert und mit viel Freude sassen die Kids an den Schachbrettern.



Fotos zVg

Kolumne

Bärenhunger

Diesen Sommer absolvierten meine Frau und ich eine Mehrtageswanderung im Schweizerischen Nationalpark in Graubünden, so wie dies bereits unsere Vorfahren taten. Vor einigen Jahrzehnten ging mein Schwiegervater auf dieselbe Wanderung in Begleitung eines guten Familienfreundes und dessen Bruder. Mein Schwiegervater freute sich riesig, Gemsen, Steinböcke und andere Tiere zu sehen. Bären und Wölfe galten damals als ausgerottet. Der Familienfreund war Tramchauffeur bei der BVB und sehr an Vögeln interessiert. Desessen Bruder war Polizist und sehr an Sicherheit interessiert. Zur



Von
Peter
Eckerlin

Wanderung erschien dieser dann in einer knallroten Windjacke. Seine vorausschauende Überlegung war, im Notfall, in der unberührten Wildnis so leichter gefunden und zügig gerettet zu werden. Die beiden anderen, in dezente braun-beige-grüne Wanderkleidung gehüllt, waren verärgert und stinksauer auf ihn, da sie befürchteten, er verscheuche mit seiner «Leuchtweste» die Tiere.

Heutzutage sind Bären und Wölfe im Nationalpark wieder ein Thema. Beim Infostand am Eingang zum Nationalpark leisten urbane Studenten inmitten der wilden Natur, tapfer und unermüdlich, Aufklärungsarbeit zum Thema Biodiversität. Die Bündner Behörden publizieren deswegen Verhaltensregeln für Wanderer im Falle bei Kontakt mit Bären und Wölfen. Zu meinem Erstaunen sind diese Empfehlungen zum Teil komplett gegensätzlich bei Begegnungen mit Bären oder Wölfen. Pech nur, wenn man einem Bären und Wolf gleichzeitig begegnen sollte. Bei zügiger Entscheidungsfreude hat man dann bestenfalls die Wahl, entweder vom Bären oder vom Wolf verfrühstückt zu werden. Dem Ganzen liegt wohl ein Missverständnis zwischen Mensch und Bär zugrunde. Der aufgeklärte Mensch betrachtet den Bären neuerdings als schützenswertes Tier, der urtümliche Bär den Menschen immer noch als triviale Futterquelle.

Nachrichten

Viele Feuerwehreinsätze wegen Gewitter

MA. Am Sonntagabend, 25. Juli, kam es in den Bezirken Liestal, Arlesheim und Laufen zu einem heftigen Gewitter mit Starkregen. Aufgrund des Gewitters gingen bei der Einsatzleitzentrale, ab 17.13 Uhr, rund 90 Notrufe ein. Diese führten zu sehr vielen Feuerwehreinsätzen. Hauptsächlich waren die Gemeinden Liestal, Frenkendorf, Arisdorf, Pratteln, MuttENZ, Münchenstein sowie anliegende Ortschaften betroffen. Der Starkregen führte dazu, dass das Wasser in Keller und Sockelgeschosse von Liegenschaften eindrang, Strassen überflutete und so wiederum erhebliche Schäden verursachte. Im Einsatz standen die örtlichen Feuerwehrorganisationen, die Polizei Basel-Landschaft sowie das kantonale Feuerwehreinnspektorat.

Schwer verletzte Frau aufgefunden

MA. Nach Eingang eines entsprechenden Notrufs fanden Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft am Sonntagvormittag, 11. Juli, an der Bahnhofstrasse in MuttENZ eine regungslose, schwer verletzte Frau vor. Die Verletzte wurde umgehend medizinisch versorgt und in ein Spital eingeliefert. In unmittelbarer Nähe zum Auffindeort des Opfers konnte die Polizei Basel-Landschaft einen 41-jährigen Mann (Nationalität: Ungarn) feststellen und anschliessend vorläufig festnehmen. Der Mann steht in dringendem Verdacht, der 25-jährigen Frau schwere Verletzungen zugefügt zu haben. Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft hat gegen den Mann eine Strafuntersuchung eröffnet. Der dringend tatverdächtige Mann befindet sich auf Antrag der Staatsanwaltschaft in Untersuchungshaft. Bis zum Urteil gilt die Unschuldsvermutung.

Nachtsperren aufgrund von Bauarbeiten

MA. Im Rahmen des SBB-Projektes Entflechtung Basel-MuttENZ wird ein Baugerüst an der Birsbrücke errichtet. Dazu muss die Birsfelderstrasse respektive Birseckstrasse zwischen der Freulerstrasse und der Hagnastrasse in den Nächten vom Mittwoch, 11. August bis Freitag, 13. August, jeweils von 20 bis 5.45 Uhr, gesperrt werden. Umleitungen für den Strassen- sowie für den Fuss- und Fahrradverkehr werden signalisiert. Die Arbeiten und Sperren sind von Witterung und Bauablauf abhängig.

Tiere

Aus einem zugemüllten Haus wurde ein Dutzend Katzen befreit.

MA. Ein schwerer Tierschutzfall beschäftigt zurzeit den Tierschutzbund Basel Regional und sein Katzenheim in MuttENZ. Aus einem vermüllten Haus mussten zahlreiche vernachlässigte Katzen rausgeholt werden, nachdem die Besitzerin verstorben war. Das teilte der Tierschutzbund Basel Regional vorletzte Woche mit. Ein Team des Tierschutzbundes rückte mit der Tierambulanz aus.

Vor Ort angekommen, war erstmal nichts von Tieren zu sehen in dem komplett zugemüllten Haus. Das Team machte sich daran, geduldig die überfüllten, verschmutzten Räume zu durchforsten und konnte so die verstörten Katzen aufspüren. Sie waren panisch und bissen vor lauter Angst wild um sich. Schliesslich konnten alle Tiere, die sich im Haus aufgehalten haben, gefunden, vorsichtig eingefangen und ins Katzenheim gebracht werden. Ein Dutzend Katzen ist so in die Obhut des Tierschutzbundes gekommen, über den Verbleib der restlichen Tiere gibt es nur unvollständige Informationen.

Mittlerweile konnten die Katzen tierärztlich untersucht werden. Geschlecht, Alter und Gewicht



Verängstigte und zum Teil kranke Katzen wurden vom Tierschutzbund beider Basel ins Katzenheim gebracht.

Foto TSB

wurden bestimmt und Blut abgenommen. «Einige Katzen haben beginnende Nierenprobleme, welche man mit Spezialfutter aber noch in den Griff kriegen kann», so Joël Hofer, Teamleiter des Katzenheims MuttENZ. «Erhöhte Leberwerte sowie Schilddrüsen sind ebenfalls bei zwei Katzen festgestellt worden. Zudem haben sie alle sehr schlechte Zähne welche in naher Zukunft unbedingt behandelt werden müssen.»

Der Tierschutzbund steht in Kontakt mit den zuständigen Behörden und bleibt an dem Fall dran.

Obwohl die Mitarbeitenden des Tierschutzbundes schon viel gesehen haben, sind solche Einsätze immer wieder belastend. Hinter dem schlimmen Zustand der Tiere steht auch ein trauriges menschliches Schicksal. Die Tierhalter sind krank, einsam und nicht in der Lage, für die Tiere zu sorgen. Ausserdem zeigt der Fall einmal mehr, wie wichtig es ist, rechtzeitig zu regeln, was mit Haustieren geschehen soll im Falle von Krankheit oder Tod ihrer Besitzer. Viele Tierschutzvereine wie der Tierschutzbund Basel Regional unterstützen dabei gerne.

Auflösung Suchbild



MA. Hier finden Sie die Auflösung des Suchbilds, das in der Ausgabe vom 16. Juli erschienen ist.

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien».

Ihr Lokalzeitungen-Team

Zoo

Neue Anlage für Schildkröten

Auf dem ehemaligen Nagerfelsen leben jetzt zwei neue Schildkröten-Arten.

Fünf Individuen sind in die mediterran bepflanzte Anlage eingezogen: Zwei männliche Westliche Griechische Landschildkröten im Alter von sechs Jahren und drei männliche Breitrandsschildkröten im Alter von 9 bis 32 Jahren wurden von einer privaten Zucht übernommen. Sobald die Anlage weiter eingewachsen ist und sich in der Haltung bewährt hat, sollen weitere Individuen aus der gleichen Haltung folgen.

Bei guter Pflege in Menschenobhut können Breitrandsschildkröten bis zu 40 Zentimeter Panzerlänge erreichen. Auch wenn die Tiere im Freiland oft kleiner bleiben, sind sie die grösste Schildkrötenart Europas. Das besondere Merkmal dieser Art ist der lange, relativ flache und in der Mitte deutlich taillierte Panzer. Die Randschilder des hinteren Panzerrandes sind sehr ausladend und bilden die namensgebende Krempe, die die hinteren Weichteile gut schützt. Auch die vordersten Randschilder sind lang ausgezogen, sodass sich die Tiere gut in ihren Panzer zurückziehen und die vordere Panzeröffnung mit den stark beschuppten Vorderbeinen verschliessen können. In der Natur geht die grösste Gefahr für die Tiere von Buschfeuern aus, trotzdem gelten sie in der Roten Liste nicht als bedroht.

Der Lebensraum der Breitrandsschildkröten liegt in Griechenland und den vorgelagerten Inseln sowie im südlichen Albanien. Zudem fin-



Die Breitrandsschildkröte scheint sich in ihrem neuen Zuhause im Zolli sehr wohl zu fühlen.

Foto Zoo Basel

det man die Art auf Sardinien, wohin sie wahrscheinlich in der Antike durch Menschen verschleppt wurden. Dabei kommen die Tiere vom Meeresstrand bis auf 1300 m ü. M. vor, und dementsprechend vielfältig sind die Lebensräume, die von Dünen entlang der Küste über Olivenhaine und landwirtschaftliche Brachen bis zu steinigem, vegetationsarmen Bergwiesen reichen. Das hauptsächliche Habitat bildet aber die mediterrane Macchia, eine immergrüne und relativ dichte Buschvegetation bis 800 Meter Höhe, die im Zoo Basel nachgebildet wurde.

Schildkrötenfauna Sardiniens

In Sardinien trifft die Breitrandsschildkröte auf die westliche Unterart der Griechischen Landschildkröte, sodass jetzt im Zolli zwei der drei Landschildkrötenarten Sardiniens zu sehen sind. Ausserdem

findet man diese westliche Unterart auch auf den Balearen, auf Korsika, im nordöstlichen Spanien, im südöstlichen Frankreich und auf dem italienischen Festland. Mit 15 bis 20 Zentimeter Panzerlänge bleibt sie deutlich kleiner als die Breitrandsschildkröte und auch kleiner als die östliche Unterart der Griechischen Landschildkröte, wie sie in Griechenland und auf dem Balkan lebt – dort nördlich bis Kroatien und Rumänien und östlich bis

Bulgarien und Türkei. Damit ist ihr Verbreitungsgebiet deutlich grösser als das der Breitrandsschildkröte. Dennoch ist die Art in der Roten Liste als potenziell gefährdet eingestuft, weil der Lebensraum nicht nur durch Buschfeuer, sondern auch durch Urbanisierung, Umwandlung in Agrarflächen und Einsatz von Pestiziden bedroht ist.

Jahreszyklus

Von Mai bis Juli vergraben beide Schildkrötenarten zwei bis drei Gelege etwa fünf bis zehn Zentimeter tief im Sand. Bei Westlichen Griechischen Landschildkröten umfassen die Gelege in der Regel drei bis fünf Eier, bei den Breitrandsschildkröten können es bis zu 15 Eier sein. Je nach Bruttemperatur brauchen die Schildkröten bis zum Schlupf 55 bis 70 Tage, wobei bei höheren Temperaturen vorwiegend weibliche, bei niedrigen Temperaturen vorwiegend männliche Tiere schlüpfen, die dann ab Spätsommer und Frühherbst unterwegs sind. Ab Oktober, wenn die Temperaturen sinken, vergraben sie sich im Erdreich und unter Sträuchern und überdauern den Winter inaktiv, bis sie im März oder April wieder aktiv werden.

Zoo Basel

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttentz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttentz.ch, <http://botschaft.refmuttentz.ch> oder unter 061 533 75 33.

Fr, 30. Juli, 19.30 h: Kirche, Wochenausgang.

So, 1. August, 10 h: Gottesdienst, Kirche, Pfrn. Bea Root.

Kollekte: Tischlein deck dich, Lebensmittelrettung/-hilfe.

Mi, 4. August, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren Morgen.

So, 8. August, 10 h: Gottesdienst, Pfrn. Bea Root.

Kollekte: mission 21.

Mi, 11. August, 9 h: Pfarrhaus Dorf, Hilf-mit, Senioren Morgen.

Fr, 13. August, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfrn. Mirjam Wagner. 16 h: Käppeli, Pfrn. Mirjam Wagner. Alle Anlässe finden nach den Covid-19-Massnahmen von Bund und Kanton statt! Die jeweiligen Schutzkonzepte müssen beachtet werden.

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 31. Juli, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 1. August, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte für Surprise. Surprise unterstützt seit 1998 sozial benachteiligte Menschen in der Schweiz.

Mo, 2. August, 17.15 h: Rosenkranzgebet, wir beten für unser Land und unsere Regierung.

Do, 5. August, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Sa, 7. August, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 8. August, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte für die Tel. 143. Die Dargebotene Hand ist anonym, kompetent und immer für Sie da.

Mo, 9. August, 17.15 h: Rosenkranzgebet.

Do, 12. August, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiana vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttentz-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 1. August, 10 h: Gottesdienst, im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist genügend Platz vorhanden und keine Anmeldung erforderlich. Die Gottesdienste werden auch via Livestream übertragen.

Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage www.mennonischaezli.ch. Herzliche Einladung!

Labyrinth auf dem Parkplatz – Begehung jederzeit möglich.

Auf dem Parkplatz hinter unserem Gemeindezentrum ist ein Labyrinth installiert, das allen Interessierten offen zugäng-

lich ist. Es ist kein Irrgarten mit Sackgassen oder Abzweigungen, sondern ein verschlungener Weg. Mal nahe und mal weiter weg von der Mitte, mündet er schliesslich in die Mitte. Es ist ein Bild für unser Leben, das geprägt ist von Wendungen, Umwegen, Ausharren. Es lädt ein, beim Gehen mit sich selbst und mit Gott ins Gespräch zu kommen. Weitere Hinweise und Ideen beim Labyrinth.

Chrischona Muttentz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttentz.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttentz.ch und unseren YouTube-Kanal.

**meister sanitär +
spenglerei ag**

*... zuverlässig
und kompetent.*

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 MuttENZ
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

«Für Sie schaffe mir
mit Lydeschaft.»

DOBLER
GÄRTNEREI AG

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertnerei.ch

Più
s'Kaffi am Kirchplatz

Betriebsferien:
18 Juli 2021 bis 08. August 2021

Wir wünschen einen schönen
Sommer und bis bald im Più



BlechschaDen

**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ **061 312 21 60**

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 MuttENZ · www.gtbauservice.ch

12%
**Rabatt auf das
Drogeriesortiment!**
(bis am 14. August 2021)
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto,
Gutscheine, Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)

**DROGERIE
LUTZERT**
MUTTENZ

SEIT
1923
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG

**Sanitär
Heizung
Service**

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
MuttENZ | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

**Der Immobilienexperte für
Verkauf und Bewertung**

wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33
4132 MuttENZ

061 467 58 58
wernersutter.ch

Schmidlin 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35, 4132 MuttENZ
 +41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Grollimund

Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch


BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 MuttENZ
 Tel. 076 562 13 41
bisingartenbau.ch

Röseli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst
 M. Abgottspon und ihr Team
 Hauptstrasse 54 • 4132 MuttENZ

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI

Dorfmatstr. 9, MuttENZ
 061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

ST. JAKOB-STR. 57 MUTTENZ

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

BÜROPARTNER
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr PARTNER für Hausarbeiten in MuttENZ.



Ihr Partner für Getränke Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
 Grenzachstrasse 5
 4132 MuttENZ
 Montag geschlossen
 Di-Fr 9.00-12.00
 14.30-17.30
 Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
 Mineralwasser
 Bier
 Wein
 Telefon: 061 461 23 42
 Fax: 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

MESMER
STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
 RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
 BURGGASSE 7
 4132 MUTTENZ
 T 061 461 19 46
 F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



Blaukreuz-Brockenhalle
MuttENZ

Hofackerstrasse 12
 061 461 20 11
brocki-muttENZ@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein. **jsw+**

Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

Bau - und Totalunternehmung MuttENZ
 Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: liegenschaften@edm-jourdan.ch

Edmund Jourdan AG



Scheuermeier Polsterei
Betten-Fachgeschäft

Plisse Insektenschutz

St. Jakob-Strasse 57
 4132 MuttENZ
 Telefon 061 461 06 00



30 JAHRE SGBK SEKTION BASEL

Maria Becker

Die Kunst ist eine Künstlerin

Basler Künstlerinnen der Gegenwart

168 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2496-0

CHF 48.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Martin Walker**
[3] Französisches Roulette
Kriminalroman | Diogenes Verlag
3. **Donna Leon**
[4] Flüchtiges Begehren
Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Fang Fang**
[-] Weiches Begräbnis
Roman | Hoffmann & Campe Verlag
5. **Judith Hermann**
[-] Daheim
Roman | S. Fischer Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Richard David Precht**
[1] Von der Pflicht
Philosophie | Goldmann Verlag
2. **GEO Epoche**
[2] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
3. **Iwona Eberle, Christoph Hurni**
[3] Tessin – Die schönsten Badeplätze an Seen, Flüssen und Wasserfällen
Reiseführer | Salamander Verlag
4. **John Green**
[-] Wie hat Ihnen das Anthropozän bis jetzt gefallen?
Philosophie | Carl Hanser Verlag
5. **Iris Paxino**
[-] Engelstunden
Spiritualität | Verlag Freies Geistesleben



Top 5 Musik-CD

1. **Sommernachtskonzert 2021**
[2] Igor Levit, Daniel Harding
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
2. **Martha Argerich**
[1] Frédéric Chopin
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio
3. **Sting**
[-] Duets
Pop | Interscope
4. **Udo Lindenberg**
[3] Udopium – Das Beste
Pop | Warner | 2 CDs
4. **Joe Bonamassa**
[-] Now Serving: Royal Tea
Live From The Ryman
Jazz | Provogue



Top 5 DVD

1. **Zu schön um wahr zu sein**
[-] Laura Dern, Kristen Stewart
Spielfilm | Koch Media
2. **Palm Springs**
[-] Andy Samberg, Cristin Milioti
Spielfilm | Leonine
3. **Soul**
[-] Animationsfilm | Walt Disney
4. **Great Scott: Karikatur des Musiktheater-Betriebs**
[-] Joyce DiDonato
The Dallas Opera
Uraufführungs-Mitschnitt | Warner
5. **Der karierte Ninja**
[-] Animationsfilm | TBA Phonag Records



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Radsport

Der erste grosse Bike-Anlass des Jahres rückt näher

Das Bikefestival Basel findet dank den Lockerungen des Bundes am 21. und 22. August auf dem Schänzli statt.

Von Friedrich Dähler*

Nur noch knapp 30 Tage bis zur grossen WM-Hauptprobe in Europas grösster Bikearena. Während die besten Biker der Welt am Sonntag, 22. August, auf dem Schänzli ihre Form einem letzten Test unterziehen werden, bietet der Event grosse Unterhaltung. Die Startliste füllt sich von Tag zu Tag mit weiteren internationalen Topfahrern. Aus Schweizer Sicht darf man sehr gespannt auf die beiden Sieger der letzten Ausgabe sein, Jolanda Neff und Lars Forster. Starke Konkurrenz erhalten beide aus dem Ausland, so sind unter anderem der ehemalige Weltmeister Anton Cooper und Stephane Tempier am Start. Bei den Frauen liegt das Augenmerk auf der Amerikanerin Kate Courtney aus dem Team Scott von Thomas Frischknecht.

Grosses Expogelände

Aus regionaler Sicht steht das Goldwurst-Power-Rennteam im Fokus. Nicola Rohrbach hat an das Schänzli



Spektakuläre Jumps: Am Bikefestival Basel gibt es für die Besucher eine Menge zu bestaunen.

Foto zVg

sehr gute Erinnerungen, fuhr er 2015 hinter Sieger Ralph Näf auf Rang 2. Bei den Elite-Damen will sich die Arlesheimerin Seraina Leugger möglichst weit vorne zeigen. Als Fünfte im Gesamtklassement des Proffix-Swiss-Bike-Cups gehört sie zum erweiterten Favoritenkreis.

Auch neben dem Wettkampfschehen kommen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Bei der «Bike World Jump»- und «Pepita Trial»-Show

zeigen internationale Top-Athleten spektakuläre Tricks und Jumps quer über das Festivalgelände. Neben den Shows geben die Cracks ihre Tipps und Tricks anlässlich von Workshops an Interessierte weiter. Zudem kann jeder auf dem Primeo-Energie-Pumptrack seine Bike-Technik auf einfache Art und Weise verbessern. Für die ganz Kleinen findet das Primeo-Energie-Kids-Race statt. Lauf- räder und Helme können vor Ort

gratis ausgeliehen werden. Für alle, die es etwas gemütlicher haben möchten, bietet das grosse Expogelände ein grosses Sortiment an neuesten Bikes und Zubehör. Und natürlich darf das reichhaltige Verpflegungsangebot nicht vergessen gehen.

Freude am Bikesport

Der Samstagmorgen, 21. August, ist ganz für die Hobbybiker der Baselbieter Bike Challenge reserviert. Dabei steht weder die gefahrene Zeit noch die Rangliste im Vordergrund, es geht einzig um die Freude am Bikesport. In diesem Jahr stehen wieder drei attraktive Strecken im Angebot. Von der 20-Kilometer-Familien- bis zur 70-Kilometer-Runde kann ausgewählt werden. Die Strecken bereiten Hobbysportlern, Familien, E-, Gravel- und ambitionierten Mountainbikern gleichermaßen Freude. Auch eine Anmeldung als Team, Schulklasse oder Familie ist möglich, unter anderem ist auch ein überparteiliches Politikerteam am Start. So können Firmen, Familien, Schulklassen und Freunde einen unbeschwerten Biketag im wunderschönen Baselbiet geniessen. Alle Strecken sind durchgehend signalisiert und für das Wohl der Biker stehen entlang der ganzen Strecke Verpflegungsposten bereit.

*für das Bikefestival Basel

Fussball 2. Liga interregional

Beim SV MuttENZ jagt in diesen Wochen ein Testspiel das nächste.

Der SV MuttENZ bereitet sich intensiv auf die neue Saison vor und testete in den vergangenen zwei Wochen vier Mal. Am Black-Stars-Sommer-Cup bezwang er nach zweimaligem Rückstand den SV Weil mit 4:2. Die Tore dazu steuerten Samy Hasler, Pierre Torre (2) und der Testspieler Zayd Jloulat bei.

Zwei Gesichter

Gegen den Gastgeber aus der Promotion League setzte es dagegen die erwartete Niederlage ab. Eine Stunde vermochten die Rotschwarzen mitzuhalten, weil sie defensiv gut organisiert waren, homogen und zweikampfstark auftraten. Sie gingen in der ersten Halbzeit nach einem ihrer seltenen Gegenangriffe

durch Jloulat sogar in Führung. Danach verschärfte aber der FC Black Stars das Tempo, sodass die Einheimischen bereits zur Pause 2:1 führten. Mit zunehmender Spieldauer liessen beim Unterklassigen, der vom spielstarken Gegner zu viel Laufarbeit gezwungen wurde, die Kräfte immer mehr nach und in der Schlussphase gelangen deshalb den Baslern zwei weitere erfolgreiche Abschlüsse, die den 4:1-Sieg der Hausherren sicherstellten.

In der letzten Partie des Turniers zeigten die Baselbieter gegen den BSC Old Boys zwei völlig verschiedene Gesichter. 45 Minuten lang hinten solid und offensiv zielstrebig führten sie zur Pause durch einen verwandelten Foulpentalty von Robin Hänggi und zwei weiteren Toren von Arlind Alioski und Benjamin Gysin mit 3:1. Nach dem Seitenwechsel fand aber in ihrem Spiel ein Bruch statt. Sie agierten nun fahrig, begingen im Spielaufbau

viele leichte Fehler und als Mannschaft vernachlässigten sie die Defensivarbeit sträflich. Das Resultat dieser schwachen Darbietung in der zweiten Hälfte waren fünf Gegentore und eine 3:6-Niederlage.

Neue Innenverteidiger

Das spielfreie Wochenende am Sommer Cup nutzte der SV MuttENZ und trat zu Hause gegen die U21 des FC Basel an. Dabei kam das in Abwesenheit von Peter Schädler vom neuen Assistenztrainer Yves Kellerhals ge-coachte Team zu einem Achtungserfolg, indem es dank den Treffern von Torre (2) und Jloulat ein 3:3-Unentschieden erreichte. In sämtlichen Trainingsspielen kamen auch die beiden neuen Innenverteidiger Florian Mackes, der von der ASV Süchteln aus Deutschland zum SV MuttENZ stiess, und Leo Fernandes, dessen vorheriger Verein der SC Palazzolo in Italien war, zum Einsatz. Beide hinterliessen bisher einen

soliden Eindruck und zeigten durchaus gute Ansätze. Eine endgültige Beurteilung ist allerdings nach der kurzen Zeit noch nicht möglich. Als weitere Zuzüge vermelden die Verantwortlichen Leon Separautzki vom FC Köniz II und Berkay Isiklar vom FC Black Stars II. Zudem nahm Trainer Peter Schädler von den A-Meister Junioren Lucas Mah und Marco Höppeler in sein Kader auf. Sein nächstes Trainingsspiel trägt der SV MuttENZ morgen Samstag, 31. Juli, um 16 Uhr zu Hause gegen die U21 des FC Thun aus.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Kaderänderungen SV MuttENZ.

Zuzüge: Leo Fernandes (SC Palazzolo, Italien), Marco Höppeler, Lucas Mah (beide eigene Junioren), Berkay Isiklar (FC Black Stars II), Florian Mackes (ASV Süchteln, Deutschland), Leon Separautzki (FC Köniz II).

Abgänge: Fabio Heuss (Rücktritt), Elias Kägi (SC Dornach), Marc Tanner (2. Mannschaft).

Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2021

Muskas Kampf für ein besseres Leben

Die Gemeinde MuttENZ begleitet viele junge Geflüchtete während ihrer Lehre. Dieses Jahr haben 16 von ihnen den Lehrabschluss geschafft. Eine von ihnen ist Muska Sharifi.

Es war ein Tag Ende Juni, Mittagszeit. Muska Sharifi war nervös, die Nacht davor hatte sie kaum geschlafen. Zu gross war die Anspannung bei der zierlichen jungen Frau, zu nagend die Sorge, es doch nicht geschafft zu haben. Es war der Tag, an dem 19 junge Asylsuchende aus MuttENZ erfahren sollten, ob sie die Lehrabschlussprüfung bestanden hatten oder nicht. Dann die Gewissheit: 16 von ihnen haben es geschafft, unter ihnen war auch Muska. Die 20-Jährige hat das Diplom mit einer guten Note bekommen. «Die Erleichterung war wirklich gross», sagt sie. Muska, die ihre zweijährige Lehre im avec-Shop beim Bahnhof MuttENZ absolviert hat, sitzt im Freien, als sie davon erzählt. Sie hat ein offenes Gesicht, ein freundliches Lächeln.

Aber nicht alle Momente im Leben der jungen Frau waren einfach. Nach einer behüteten Kindheit in Kabul, der Hauptstadt Afghanistans, musste die Familie flüchten. Die damals 14-Jährige wurde plötzlich aus allem herausgerissen. Ein Jahr lang war sie mit den Eltern und ihren Geschwistern unterwegs, über Pakistan, den Iran, die Türkei, dann von Griechenland über die Balkanroute in die Schweiz. Es war eine harte Zeit, die Familie musste oft zu Fuss vorankommen, auch nachdem Muska sich im Iran den Fuss gebrochen hatte. «Es war einfach alles zu viel», sagt sie.

Nach mehreren Stationen in der Schweiz, unter anderem in Reigoldswil, wo sie zur Schule ging und Deutsch lernte, fand sie dann aber zusammen mit ihrer Familie in MuttENZ ein neues Daheim. Sie fühlt



sich wohl hier, kennt viele Leute. «Als Angestellte im Bahnhof-Shop hat man fast jedes Gesicht aus dem Ort schon einmal gesehen», sagt sie und lacht. Dieses Lachen wird ihr nicht so schnell vergehen, da ist sie sicher. Auch wenn sie trotz 14 Bewerbungen bis jetzt noch keine Stelle gefunden hat. «Aber ich kämpfe weiter, das habe ich immer getan. Und schliesslich werde ich eine Stelle bekommen, daran glaube ich fest.»

Auch die Lehrstellensuche sei eine Herausforderung gewesen. Sie erzählt vom schlimmsten Moment damals. Als sie als 16-jähriges Mädchen mit einer Bewerbung in der Hand und noch wenigen Deutschkenntnissen bei einem Detailhändler wegen einer Lehrstelle anklopfte. «Der Mann dort weigerte sich, mit mir Hochdeutsch zu sprechen, Schweizerdeutsch sei im Verkauf Bedingung. Dann schickte er mich

weg, er nahm meine Bewerbung nicht einmal entgegen», sagt sie. «Kaum war ich draussen, kamen mir die Tränen.»

Durch die Arbeit im Verkauf haben sich die Sprachkenntnisse deutlich gebessert. Und mit Unterstützung der Gemeinde MuttENZ kann Muska weiter an ihrem Deutsch feilen. «Sprachprobleme sind wohl die grösste Hürde für viele Asylsuchende bei der Lehrstellen- und Jobsuche», sagt Asylbetreuer Thomas Haug von der Gemeinde MuttENZ. Sein Ziel ist es, die rund 100 geflüchteten Familien und Einzelpersonen mit Wohnsitz in MuttENZ sozial und wirtschaftlich zu integrieren, solange der Bund dafür Mittel zur Verfügung stellt. Bis vor Kurzem begleitete er 46 Lehrlinge, seit Juni sind es 19 weniger. Von einigen hört er nur wenig, andere rufen ihn zweimal pro Woche an, weil sie Hilfe suchen. Dann nimmt Haug sich

Zeit. Er vermittelt Deutschkurse, professionelle Lerncoachings oder auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die die Asylsuchenden unterstützen. Die eigenen Eltern sind dazu häufig nicht in der Lage, da sie selbst wenig Deutsch sprechen und manchmal kaum Schulbildung mitbringen. Regelmässig leistet Haug auch ganz praktische Hilfe, etwa wenn einer anruft und fragt, ob er den 13. Monatslohn behalten dürfe. Oder was man bei einer zweiten Mahnung machen solle. Wo nötig, übt Haug auch Druck aus. «Wenn jemand nicht vorwärts macht, kann ich schon streng sein.»

Dass so viele dieses Jahr den Lehrabschluss geschafft haben, macht ihn stolz. «Nicht auf mich, auf euch», sagt er und blickt zu Muska. Dann holt er in seinem Büro das Formular für ihren voraussichtlich letzten Deutschkurs. Damit sie weiterkämpfen kann.





Glückwünsche zu den erfolgreichen Lehrabschlüssen



Auf der Gemeinde MuttENZ freut man sich mit den Asylsuchenden, die ihren Lehrabschluss bestanden haben. Gemeinderat Roger Boerlin hat zu diesem Anlass die 16 jungen Menschen zu einem Treffen eingeladen, um ihnen persönlich zu gratulieren und alles Gute zu wünschen. Auf dem Bild sehen Sie von links nach rechts:

- **Thomas Haug** (Sozialarbeiter Asyl)
- **Mohamad-Zeki Ramadan** (Assistent Asylbetreuung)
- **Roger Boerlin** (Gemeinderat)
- **Muska Sharifi** (Detailhandlassistentin)
- **Hadya Hamzu** (Detailhandlassistentin)
- **Bahrje Berisa** (Assistentin Gesundheit & Soziales)
- **Lava Ramadan** (Coiffeuse EFZ)
- **Mohammad Zekria** (Baupraktiker)
- **Misgna Tewelde** (Haustechnikpraktiker)
- **Mohammad Nasir** (Malerpraktiker)
- **Mahdi Rezwani** (Sanitär Hauspraktiker)
- **Jaafar Musavi** (Sanitär Hauspraktiker)
- **Ahmad Hassan** (Reifenpraktiker)
- **Kisanet Araya** (Assistentin Gesundheit & Soziales)
- **Robiel Mulubrhan** (Automobilfachmann EFZ)
- **Suleyman Huseyni** (Heizungsinstallateur EFZ)
- **Roman Sharifi** (Detailhandlassistent)

Am Anlass abwesend waren:

- **Avgustina Berisa** (Küchenhilfe)
- **Fitsum Kiflom** (Assistent Gesundheit & Soziales)

Mittenza für MuttENZ – Einladung zur Mitwirkung

Die Idee, das ehemalige Hotel- und Kongresszentrum Mittenza für vielfältige neue Nutzungen umzugestalten, entstand im Herbst 2019, nachdem sich gezeigt hatte, dass die aus der Bevölkerung angeregte Idee einer Baurechtslösung nicht zustande kommen würde. Gemeinderat Thomi Jourdan informierte darüber anlässlich einer Informations-

veranstaltung am 19. November 2019.

Während die Idee «Mittenza für MuttENZ» mit der regen Beteiligung vieler interessierter Einzelpersonen, Gruppen, Vereine sowie der MuttENZer Schulen konkretisiert wurde, reichte die Finanzkommission im November 2020 einen Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes ein, wonach der Abbruch

des Gebäudes oder des gesamten Ensembles geprüft werden sollte. Die grosse Mehrheit der Stimmberechtigten sprach sich jedoch an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2021 gegen diesen Antrag und damit für die Erhaltung des Ensembles aus.

Damit ist der Weg frei für die nächsten Planungsschritte. Um diese so eng wie möglich mit der

Bevölkerung und den interessierten Kreisen abstimmen zu können, lädt Gemeinderat Thomi Jourdan zu einer Mitwirkungsveranstaltung am Montag, 30. August 2021, um 18.30 Uhr im grossen Saal des Mittenza ein. Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie sich diesen Termin reservieren.

Bitte beachten Sie die geltenden Pandemiebeschränkungen.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3552: 167 m² mit Einfamilienhaus, **Donnerbaumstrasse 9, Gartenanlage «Donnerbaum»**. Veräusserer: Christen-Hungerbühler Ruth, Epsach, Eigentum seit 8.1.2021. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Illi

Schneiter Serena, Basel; Schneiter-Illi Jonas, Basel).

Kauf. Parz. 1577: 370 m² mit Einfamilienhaus, **St. Jakob-Strasse 124, Gartenanlage «Chrüz-nagel»**. Veräusserer zu GE:

Erbengemeinschaft Studer-Müller Hans, Erben (Erbengemeinschaft Studer-Müller Gertrud, Erben [Studer Hans Ulrich, MuttENZ; Studer Walter, MuttENZ; Studer Roland, Bubendorf; Angst Maja, MuttENZ]; Studer Hans Ulrich,

MuttENZ; Studer Walter, MuttENZ; Studer Roland, Bubendorf; Angst Maja, MuttENZ), Eigentum seit 10.11.1998, 15.10.2018. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Özbek Emre, MuttENZ; Özbek-Genc Rabia, MuttENZ).

Was ist in MuttENZ los?

August

- Mo 9. Polysportives**
Kinder-Camp
 9.30 bis 16 Uhr, Sporthalle Kriegacker. www.kinder-camps.ch
- Di 10. Polysportives**
Kinder-Camp
 9.30 bis 16 Uhr, Sporthalle Kriegacker. www.kinder-camps.ch
- Mi 11. Polysportives**
Kinder-Camp
 9.30 bis 16 Uhr, Sporthalle Kriegacker. www.kinder-camps.ch
- Do 12. Polysportives**
Kinder-Camp
 9.30 bis 16 Uhr, Sporthalle Kriegacker. www.kinder-camps.ch
- Fr 13. Polysportives**
Kinder-Camp
 9.30 bis 16 Uhr, Sporthalle Kriegacker. www.kinder-camps.ch
- Mo 16. PC-Support**
 Hilfe und Beratung mit Smartphone, PC und Tablet, 14 bis 16.30 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Mi 18. Sturzprophylaxe**
 14.10 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Fr 20. Wanderkonzert**
«Sonnenuntergang»
 Konzert im Rebberg mit Flavian Graber, Special-Weindegustation, 18.30 bis 21 Uhr. Mehr unter www.wanderkonzerte.ch.
- Theater**
 Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horvath, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.
- Sa 21. Theater**
 Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horvath, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.
- So 22. Kantonales Schwingfest**
 6.45 bis 17.30 Uhr, Areal Breiteschulhaus.
- Mi 25. Theater**
 Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horvath, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.
- Do 26. Theater**
 Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horvath, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.
- Fr 27. Theater**
 Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horvath, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Suchbild

Finden Sie die zehn Unterschiede



MA. Auf dem unteren der beiden Fotos von der Bundesfeier 2018 haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Falls Sie nicht alle finden, nicht verzagen – die Lösungen finden Sie im nächsten MuttENZer Anzeiger. Viel Spass beim Suchen!

Foto Archiv MA

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Bierbrauen

Hard Labor Brew: Ziemlich viel harte Arbeit für ein kühles Bier

Mit seinem Hard Labor Brew sorgt Ivo Rutz in der alten Verteilzentrale für innovative Biere. Etwa für ein Zwetschgenbier.

Von Stefan Fehlmann

Seit Coop die alte Verteilzentrale am Bahnhof nicht mehr nützt, bietet diese verschiedenen innovativen Menschen eine Heimat. Entsprechend wird dort getanzt, Kunst geschaffen und sogar Bier gebraut. Und dass das Bierbrauen eine harte Arbeit ist, weiss Ivo Rutz nur zu gut. Kein Wunder nennt er sein Brauerei Hard Labor Brew, wie er lachend erklärt. Doch dass Pratteln überhaupt zu einer eigenen Kleinbrauerei kommt – notabene nicht einmal die Einzige – ist einer Verkettung von glücklichen Zufällen zu verdanken. Und einem guten Händchen für Hopfen und Malz. Denn dass der 33-jährige einst sein eigenes Bier brauen würde, darauf liess in seiner Jugend nichts schliessen. Und diese Jugend spielte sich in Grabs, im St. Galler Rheintal ab. Biertechnisch begleitet von «Feldschlösschen und Heineken, etwas anderes kannte ich als Sechzehnjähriger nicht.» Die Berufslehre als Papertechnologe absolvierte er zwar erfolgreich, aber sein Ding war das nicht wirklich, wie er erklärt: «Sechzigstundenwoche im Vier-



Ivo Rutz hat gut lachen: Kaum startete er mit seinem Hard Labor Brew in die Selbstständigkeit, kam der Lockdown. Unterdessen kann er sich aber vor Arbeit kaum retten.

Fotos Stefan Fehlmann

schichtbetrieb, das war nicht so meines.»

Also liess sich er sich zum Software-Entwickler ausbilden und arbeitete zukünftig vor dem Bildschirm. Zehn Jahre lang arbeitete er sich vom Praktikant bis zum gesuchten Softwareentwickler hoch. Seine Arbeit war gefragt, doch da gab es auch noch etwas anderes. Denn nebst dem besagten Grossbrauerei-Bier aus seiner

Jugend, entdeckte er in Deutschland das Weizenbier und stellte fest: Da existiert jenseits vom Üblichen noch eine andere Bierwelt. Damit aber nicht genug, lernte er auch seine heutige Frau kennen und die stammte aus Amerika. Und wie es der Zufall so wollte, war der Schwiegervater ein begeisterter Hobbybierbrauer. Das ist nicht weiter erstaunlich, können die Vereinigten Staaten doch mit

einer grossen und innovativen Craft-Beer-Szene aufwarten, wie er sagt: «Die sind uns mindestens zehn Jahre voraus. Als bei uns noch kaum jemand Bier braute, waren die schon voll dabei und sorgten für eine unglaubliche Vielfalt an Bierspezialitäten von Kleinbrauereien, sogenanntes Craft-Beer.»

Dass es mit diesem Hintergrund nicht lange ging, bis der Brauer in



Bierbrauen ist eigentlich eine einfache Sache. Aber wie so oft liegt der Teufel im Detail. Aktuell experimentiert Ivo Rutz an einem Zwetschgenbier.

spe an einem Geburtstag ein Hobbybrauset für Anfänger aus der Geschenkverpackung schälte, ist nicht weiter verwunderlich. Das Resultat dieser ersten Versuche allerdings auch nicht, wie er schmunzelnd erklärt: «Das schmeckte nur nach Metall und war nicht wirklich zu gebrauchen.» Doch ein Zurück gab es nicht mehr; es hatte ihm den Ärmel reingezogen. «Wenn mich etwas packt, dann vertiefe ich mich sehr schnell». Mithilfe seines Schwiegervaters und einer kleinen 30-Liter-Anlage begann er in der Küche zu experimentieren und sein Bier zu brauen. Das Ergebnis schien vielversprechend. «Meine Kollegen waren begeistert und fanden das Bier toll», sagt er. Und: «Ich dachte mir, kein Wunder, es ist ja auch gratis!» Trotzdem, vielleicht war ja an dem positiven Echo etwas dran. Also schickte er eine kleine Auswahl an einen Schweizer Bier-Contest und belegte sogleich den ersten Platz in der Kategorie belgische Starkbiere.

Hohe Auszeichnungen

Das spornte ihn an, und wie. Denn erstens weckte das Brauen seine Begeisterung deutlich mehr als das Softwareentwickeln. Und Zweitens: Da er mit seiner Frau sowieso nach Liestal gezogen war, weil sie in der Gegend einen Job angenommen hatte und die Freunde aber in der Ostschweiz blieben, hatte er somit mehr als genug Zeit, sich um das Brauen zu kümmern.

Also musste eine grössere Anlage her. «Ich kaufte eine 200-Liter-Anlage, welche ich zu Hause



Das Sortiment der kleinen Brauerei umfasst aktuell acht verschiedene Spezialbiere im belgischen und amerikanischen Craft-Beer-Stil. Sie sind allesamt ungefiltert und auch nicht pasteurisiert.

Foto zVg

nicht benutzen konnte», erläutert er. Notgedrungen musste deshalb ein neuer Standort für die Kleinstbrauerei her. Diesen fand er dann in der alten Verteilzentrale in Pratteln, «zwar in einer ehemaligen Umkleidekabine, aber was soll's?» Schliesslich ging's vorwärts und der engagierte Brauer setzte alles auf eine Karte und machte sich als Einzelfirma mit «Hard Labor Brew» frohgemut selbstständig. Zwei Wochen später kam der Lockdown! «Da war nichts mehr mit der Gastronomie!» und Ivo Rutz musste findig werden. Er organisierte einen Rampenverkauf (jeweils mittwochs von 17 – 20 Uhr)

und brachte sein Bier so unter die Leute. Mit dem schönen Nebeneffekt, dass dadurch viele Prattler ihn überhaupt erst kennen und schätzen gelernt haben.

Doch auch mit dem Bier selber ging es stets voran. Der Brauer tüftelte unentwegt und bietet heute ein Sortiment von acht verschiedenen Bieren an, allesamt im belgischen und amerikanischen Craft-Beer-Stil, ungefiltert und nicht pasteurisiert.

Seine Entwicklungen überzeugen auch die Profis, holte er mit seinen Bieren an der «Frankfurt International Trophy», einem der führenden Events der Bier-Szene, gleich zweimal Grand Gold- und

einmal Gold. Das spornt ihn an, schliesslich ist er nie um Ideen verlegen. Entsprechend probt er an einem Bier für die Baselbieter Genusswochen vom September, wie er dem Prattler Anzeiger verrät: «Letztes Jahr ging es dort um den Kürbis. Da war ich aber leider zu spät dran. Dieses Jahr steht die Genusswoche im Zeichen der Zwetschge, da bin ich dabei.» Also laufen die Versuche für ein Zwetschgenbier aus Pratteln auf Hochtouren. Das ist natürlich harte Brauarbeit, Hard Labor Brew eben.

Mehr zu Hard Labor Brew finden Sie auf der ausführlichen Webseite unter: www.hardlaborbrew.ch.

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttener & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo
für Fr. 76.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Konzertfabrik Z7

Steht das Z7 vor dem Aus?

PA. In einer Pressemitteilung vermeldet die Konzertfabrik Z7 das drohende Aus. Das Z7 organisierte in seinen Hallen seit 1994 über 2000 Konzerte und empfing dabei über eine Million Besucher aus dem In- und Ausland. Für Liebhaber kräftiger rockiger Töne gilt das Z7 bis weit über die Landesgrenzen hinaus als eines der beliebtesten Konzertlokale überhaupt.

Doch ein Problem zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Z7: Die Parkplatznot. Das im Industriegebiet liegende Lokal hat keine eigenen Parkplätze, verschiedene Nutzungsvereinbarungen mit der Nachbarschaft waren nicht dauerhaft.

Nun müsste das Lokal dringend saniert werden, wie der Verein Z7 in einer Medienmitteilung erklärt:

«Schon längst möchten und müssen wir das Z7 sanieren. Das Dach und die Fassade müssen erneuert werden. Seit diesem Jahr regnet es sogar in den Besucher-raum. Unsere Heizung ist ein Dinosaurier, der schon unzählige Male



Zwei von rund 2000 gelungenen Konzerten im Z7: Editors (links) und The Cult brachten den Prattler Rocktempel 2018 respektive 2017 zum Kochen.

Fotos Archiv PA

repariert wurde und immer wieder den Geist aufgibt. Eine neue Heizung dürfen wir aus umweltspezifischen Gründen erst einbauen, wenn die Fassade und das Dach erneuert wurden. Eine neue Sanitäranlage ist längst überfällig, ebenso soll der Backstagebereich optimiert und Lager- sowie Büroräume geschaffen werden.»

Doch ohne langfristige Perspektive – und dabei spielt die Parkplatzsituation eine wichtige Rolle – kann der Verein die Zukunft nicht garantieren, wie er erklärt:

«Aus diesem Grund haben wir schwersten Herzens den Entschluss gefasst, das Dach nun provisorisch reparieren zu lassen, um unser bestehendes Programm durchzuführen

und nur noch Konzerte bis Ende 2022 zu buchen.»

Wie es danach aussieht, ist noch offen, das Z7 erklärt aber, ohne grosse Hoffnung für einen Betrieb über das Jahr 2022 in die Zukunft zu schauen.

Würde das Z7 schliessen, wäre das ein grosser Verlust für die Musikszene bis weit über die Region hinaus!

Leserbrief

Alles zur gleichen Zeit

Was sich zurzeit zwischen Migros (Burggartenstrasse) und Coop (Bahnhofstrasse) an Bautätigkeiten abspielt, grenzt an Unzumutbarkeit. Und es ist ja noch nicht alles, auch die Bahnhofstrasse soll bis zum eidgenössischen Schwingfest saniert werden. Gibt es denn keine Handhabe seitens der Behörden, diese «Bauwut» besser zu koordinieren? Wie sollen da nicht nur die älteren Leute ihren täglichen/wöchentlichen Einkäufen ungefährdet nachkommen? Den Autoverkehr lasse ich hier noch bewusst aussen vor. Was für Behinderungen und Einbussen für die lokalen Geschäfte entstehen, hat sich in Muttz gezeigt, als deren Hauptstrasse über Monate hin saniert wurde. Ob dies bei der Bahnhofstrasse vermieden werden kann, wage ich zu bezweifeln.

Werner Angst, Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@prattleranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Prattler Fasnacht

Zeit für das Sujet

Hallo liebe Fasnächtler/innen, liebe Künstler/innen, wir vom Fako hoffen, dass ihr eure Ferien so richtig geniessen konntet und nun voller Tatendrang euren Fokus auf die kommende Prattler Fasnacht lenken könnt.

Deshalb nochmals der Aufruf an alle, die sich angesprochen fühlen, mitzuhelfen, das neue Prattler Fasnacht-Sujet zu kreieren.

Bereits sind einige Vorschläge beim Obmann angekommen und wir hoffen, dass bis zum 10. August 2021 noch einige dazukommen, so dass das Fako wiederum die Qual der Wahl hat, das beste Sujet auszuwählen und an der Ver-nissage (Datum wird noch



bekanntgegeben, das wird voraussichtlich der 7. Januar 2022 sein) zu präsentieren.

Wir sind gespannt, wie es aussehen wird.

Ebenfalls hatte das Fako mit einer Auswahl von Fasnächtler/innen eine erste Arbeitsgruppensitzung abgehalten

und ist daran, erste Vorschläge zu prüfen und umzusetzen und alle darüber zu informieren.

Jetzt liegt das Augenmass aber auf dem kommenden Sujet. Also ran an die Federn, schickt uns eure Zeichnungen/Vorschläge zu. Vielen Dank.

Peter Lüdin für das Fako

Vorschläge bitte an:
Peter Lüdin, Giebenacherstr. 73,
4414 Füllinsdorf oder auch:
peter@prattler-fasnacht.ch



Zu **vermieten** ab 1. August 2021
oder nach Vereinbarung

4½-Zi.-Wohnung an der Wartenbergstrasse 40 in Pratteln

Kellerabteil, gem. Veloraum und Lift
Miete inkl. Nebenkosten und Auto-
abstellplatz Fr. 1850.–

Südlage mit schöner Sicht gegen
Mayenfels und Wald (unverbaute Lage).
ÖV 2 Min., Tram 7 Min., SBB 10 Min.,
Einkaufsladen 6 Min.

Anfragen an: H. Klotz, Tel. 061 821 45 22
E-Mail: heinzklotz51@gmail.com

Uhrenatelier

Reparatur, Revision von Stand-
und Wanduhren etc.

Eigenes Atelier

Abhol- und Lieferservice

Mülhauser, Tel. 076 402 20 75

Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner
beim Ankauf von Kunst und
Krempel, Möbel, Porzellan,
Zinn, Öl, Gemälde, Münzen,
Musikinstrumente, Silber,
Bestecke, Schmuck,
Uhren aller Art auch defekt
und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung
oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschnuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel

Wir sind ein Grosshandel-Unternehmen mit Heimtierbedarf.

Unser Lager-Logistik-Team braucht Verstärkung!

Allroundmitarbeiter/Inhouse-Logistik

für selbständige Bearbeitung der Warenretouren im 100% Penum

Ihre Aufgaben sind:

- Beurteilung, Bearbeitung Kunden-Retouren
- Administrative Aufarbeitung Warenrückgaben
- Mail-/ Tel.- Kundenkontakte zu Warenretouren
- Lager-Rückführung von Kunden-Retouren
- Kundenservice; Montage- & Reparatur-Arbeiten

Unsere Erwartungen an Sie:

- Selbständige, pflichtbewusste Arbeitsweise
- Schnelle Auffassungsgabe für Retouren-Beurteilungen
- EDV Kenntnisse für Mail-/ & Anwenderprogramme
- Deutsche Sprache in Wort & Schrift

Sie sind ein Teamplayer und schätzen eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit.
Sie sind genau und können Ihre praktischen Fähigkeiten in Kombination mit der
administrativen Aufarbeitung einbringen.

Gerne erwartet unser Herr Boris Stürchler Ihre Kontaktaufnahme/Bewerbung.

Stürchler Boris (b.stuerchler@delphin-amazonia.ch) / 061 416 10 24

DELPHIN-AMAZONIA AG - HEIMTIERBEDARF
RUCHFELDSTRASSE 15 – 4142 MÜNCHENSTEIN



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Für die Tiere, über das Leben hinaus

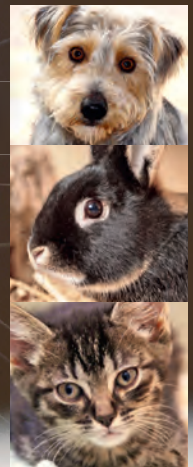
Wie regle ich mein Erbe?

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- Dr. Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist.
Einstimmung: Freundschaft mit der Endlichkeit
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner bei
BALEX AG, Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz?
Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor?
Wie kann ich die Stiftung TBB Schweiz unterstützen?
- Apéro

Datum: Dienstag, 17. August 2021, 18.30 Uhr
(Apéro ab 20.00 Uhr)
Ort: Atlantis Basel,
Klosterberg 13, 4051 Basel
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich.
Anmeldung: Bis 10. August an daniel.bader@tbb.ch,
Tel. 061 378 78 46 oder über www.tbb.ch



Da für alle.

Weil einer von zwölf einmal
in seinem Leben auf die Hilfe der
Rega angewiesen ist.

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner



rega

Ökumene

Dienstags-Treff am 10. August 2021

Zu einem neuen Treffen dürfen wir Sie alle herzlich einladen. Ein fröhlicher Nachmittag bei einem Gratis-Lottospiel soll uns allen Freude machen. Zum Zvieri servieren wir 1.-August-Weggen und Kakao.

Das Dienstags-Treff-Team erwartet Sie im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche an der Muttenerstrasse 15.

Margrit Enzmann

Katholische Kirche

Segnungsfeier für die Kinder

Wir freuen uns, dass wir unsere Kinder zu Beginn des Schuljahres wieder segnen dürfen. Gerne laden wir Sie ein, zu den Segnungsgottesdiensten am 14. August um 18 Uhr im Romana und am 15. August um 17 Uhr in der reformierten Kirche. Wir werden die Gottesdienste im guten und lebendigen ökumenischen Miteinander feiern.

Gerd Hotz, katholische Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst

Kräutersträusse für Maria Himmelfahrt

Die katholische Kirchgemeinde Pratteln lädt zum Kräutersträussenbinden für Maria Himmelfahrt am Samstag, 14. August um 14 Uhr in den Pfarrsaal unter der katholischen Kirche an der Muttenerstrasse 15 in Pratteln ein.

Es werden auch noch Kräuter aus den Gärten und der Natur benötigt. Bitte vor dem Saal ablegen.

Die feierliche Eucharistiefeier mit Kräuterweihe wird am Sonntag, 15. August, um 10 Uhr in der katholischen Kirche stattfinden. Der Tenor Juan Eduardo Contreras Cabrera aus Chile wird die Feier mit Marienliedern bereichern.

Gerd Hotz, katholische Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst



Konzerte im Hof

Himmlicher Abend mit Harfe

Zum Schlussbouquet des diesjährigen Konzertsommers der Konzerte im Hof lässt uns Joel von Lerber am 7. August im Innenhof der reformierten Kirche Pratteln in ein musikalisches Feuerwerk eintauchen mit sprühender, perlender Musik von B. Smetana, G. Rossini, G. Fauré u.v.a. Der Meister seines Fachs an der Kaiserin der Instrumente glänzt mit grosser Fingerfertigkeit, zarter Hingabe und sprühender Leidenschaft. Wenn die Bearbeitung der wohlbekannten Moldau von B. Smetana oder die gutgelaunte Musik von G. Rossini erklingt, bleiben keine Wünsche mehr offen. Lassen auch Sie sich diesen einzigartigen Abend nicht entgehen und gönnen Sie sich den Musikgenuss in der wahrhaft einzigartigen Kulisse mitten in Pratteln. Hier, in der intimen Atmosphäre ganz nah an den Künstlern und inmitten der historischen Kirchmauern entstehen diese besonderen Momente, wo die Zeit stillzustehen scheint und dem in sich und nach aussen lauschenden Mensch durch das Hören der Mu-



Joel von Lerber an der Harfe ist ein Meister seines Fachs.

Foto zVg

sik Flügel zu wachsen scheinen.

Karen Haverbeck für Konzerte im Hof und reformierte Kirche Pratteln-Augst

Ticketvorverkauf: kkiosk Bahnhof Pratteln, Güterstr. 10, Pratteln, Tel. 061

821 39 31. Erw. Fr. 40.– / AHV, IV Fr. 30.– / K, J, Stud. Fr. 15.–. Abendkasse ab 17 Uhr, Konzertbeginn ist ab 18 Uhr. Wir wünschen Ihnen schon heute besten Hörgenuss, Freude pur und einen wundervollen Konzertabend!

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 30. Juli, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Fr, 6. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

Fr, 13. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, ref. Kirche (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der ref. Kirche).

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 1. August, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Reumer, Kollekte: oeku.

Sa, 7. August, 18 h: Im Kirchhof der reformierten Kirche, KONZERTE IM HOF, «Himmliche Harfe!» Ein Soloabend für Harfe. Musik von B. Smetana, G. Rossini, G. Fauré, F. Liszt, Joel von Lerber, Harfe. Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

So, 8. August, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Jenny May Jenni, Kollekte: oeku.

Di–Fr, 10.–13. August, Koch und Backwoche, Kirchgemeindehaus. Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin. Nur mit Anmeldung.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Samstag, 31. Juli, 18 h: Kommunionfeier, Romana mit Panorama Musikensemble Nordwestschweiz, Predigt Patricia Godena hinterher Apero.

Sonntag, 1. August Nationalfeiertag, 10 h: Kommunionfeier, Kirche mit Veeh Harfe, Predigt Esther Jundt hinterher Apero.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Mittwoch, 4. August, 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Donnerstag, 5. August, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Samstag, 7. August, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

Sonntag, 8. August, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Mittwoch, 11. August, 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Donnerstag, 12. August, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 1. August, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Karl Friesen, KinderTreff.

So, 8. August, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Faio Kunz, KinderTreff.

*ausser während der Schulferien



Wir sind ein Grosshandel-Unternehmen mit Heimtierbedarf.
Unser Lager-Logistik-Team braucht Verstärkung!

Logistik-Lagermitarbeiter/In

im Stundeneinsatz Pensum 80% – 100% (Samstageinsätze möglich)

Ihre Aufgaben sind:

- Kommissionieren der Kundenbestellungen
- Verpacken der Kundenbestellungen bis 30kg
- Einlagern oder Umlagern von Artikel
- Aushilfe bei allgemeinen Logistikaufgaben

Unsere Erwartungen an Sie:

- Erfahrung in Kommissionierung
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- EDV Grundkenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse

Sie sind ein Teamplayer und haben eine exakte Arbeitsweise,
bleiben in hektischen Situationen ruhig und denken unternehmerisch.

Gerne erwartet unser Herr Boris Stürchler Ihre Kontaktaufnahme/Bewerbung.
Stürchler Boris (b.stuerchler@delphin-amazonia.ch) / 061 416 10 24

DELPHIN-AMAZONIA AG - HEIMTIERBEDARF
RUCHFELDSTRASSE 15 – 4142 MÜNCHENSTEIN

Wir wünschen
allen erholsame
Sommertage

Prattler
Anzeiger

Danksagung

Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon. Jean de La Fontaine

Herzlich danken wir für die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied unserer lieben mamma und nonna

Luciana Spaini-Manfrini

erfahren durften. Unser innigster Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihre Verbundenheit mit den zahlreichen Briefen, Blumen und Spenden zum Ausdruck gebracht haben.

Ganz besonders danken wir dem Pflegepersonal der Abteilung im dritten Stock des APH Madle für ihre liebevolle Betreuung. An der feierlichen Abschiedszeremonie ist es Herr Lukas F. Simon sehr gut gelungen, das Wesen und Leben unserer Mutter spürbar zu würdigen. Die warmherzigen Worte von Frau Sebastiana Balosetti vom «Cappucetto Rosso» über das Wirken von Luciana und die anschliessende gesangliche Darbietung der Kinder des «Rotchäppli» haben uns sehr berührt. Frau Bettina Urfer und Herr Christian Müller haben die Feier musikalisch umrahmt, sehr ergriffen hat uns die Abschiedsmelodie am Grabe, die uns allen wohlthuend in Erinnerung bleiben wird.

Pratteln im Juli 2021

Die Trauerfamilie

Handball

Der NS-Plausch findet dieses Jahr nicht statt

Corona macht dem beliebten Anlass einen Strich durch die Rechnung.

Der TV Pratteln NS muss den Schmittiplausch leider auch in diesem Jahr absagen. Trotz angekündigten Massnahmen wäre die Durchführung des beliebten Anlasses, der heuer am 28. August auf dem Dorfturnhallenplatz hätte stattfinden sollen, nur schwer möglich gewesen. Der TV Pratteln NS bedauert das sehr – insbesondere deswegen, weil



Bild aus der Vergangenheit: Der Schmittiplausch findet hoffentlich wieder 2022 statt.

Foto zVg

der NS-Plausch schon letztes Jahr Corona zum Opfer gefallen ist.

Umso mehr freut man sich im Verein deshalb auf das nächste Jahr. Der TV Pratteln NS hofft, das Vereinsleben bald wiederbeleben zu können und dass es schnell wieder möglich sein wird, in ungezwungenem Rahmen zusammenzusitzen. Die NS dankt allen für ihr Verständnis wegen dieser Entscheidung und wünscht weiterhin gute Gesundheit.

Noemi Bachofner
für den TV Pratteln NS

Handball Junioren U17

Nati-Aufgebot für Prattler Trio

Drei Spieler aus dem NS-Nachwuchs haben den Sprung geschafft.

PA. Die HSG Nordwest ist schon länger zu einer grossen Adresse im nationalen Nachwuchs-Handball geworden. Im Mai holten die von Ramon Morf trainierten Nordwestschweizer den Schweizer Meistertitel in der U15 Elite. Wichtige Stützen dieses Teams sind Spieler, die dereinst in Pratteln mit dem Handball angefangen haben und deren Stammverein dementsprechend der TV Pratteln NS ist.

Nun wurden fünf Akteure der Meistermannschaft in den U17-Nationalkader berufen. Gleich drei von ihnen – Julius Majewski, Timo Miesch und Valentin Pietrek – ge-



Neu im Nationalkader: Die Prattler Julius Majewski, Timo Miesch und Valentin Pietrek (von links) sind Teamstützen bei der HSG Nordwest.

Fotos zVg

hören zur «Prattler Fraktion» (die anderen zwei sind Ismael Cortico

de la Rosa und Timon Rehmann). Ein toller Erfolg für das Trio, der

unterstreicht, was für tolle Arbeit im Nachwuchs geleistet wird.

Fussball

Prattler Grümpeli: Morgen ist Anmeldeschluss

PA. Als einer der wenigen Vereine in der Region wird der FC Pratteln nach der langen Corona-Pause ein Grümpeli durchführen (siehe PA 28/29). Insgesamt sechs Turniere stehen vom Freitag, 13. August, bis am Sonntag, 15. August, auf dem Programm. Wer also mit seinen Kolleginnen und Kollegen am letzten Wochenende der Sommerferien in entspannter Atmosphäre gegen den Ball treten will, ist in der Sandgrube bestens aufgehoben.

Details zum 64. Grümpeli (Kosten, Schutzkonzept etc.) gibt es online unter www.gruempeli-pratteln.ch. Lange Zeit sollte man sich bei der Entscheidung aber nicht lassen, denn morgen Samstag, 31. Juli, ist Anmeldeschluss.



Fussballspass in der Sandgrube: Das Grümpeli des FC Pratteln ist der ideale Mix aus Sport und Plausch.

Foto Archiv PA

Wir trauern um unseren Firmengründer

Max Wagner

Gemeinsam mit seiner Frau Lina hat er die Firma gegründet
und viele Jahre erfolgreich geführt.

Zu jener Zeit hat er mit enormem persönlichen Einsatz
den Grundstein für unsere erfolgreiche Unternehmung gelegt
und die Entwicklung vorangetrieben.

Nach einem reich erfüllten Leben hat sich der Lebenskreis geschlossen.
Wir werden seinen humorvollen, umtriebigen und bis zuletzt
an der Firma interessierten Geist vermissen.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Wagner Haushaltgeräte, Pratteln

Trauerfeier und Beisetzung finden am Dienstag, 17. August, 14.00 Uhr
in der Abdankungskapelle, Friedhof Blößen, Pratteln statt.

DER CHRIST-CLAN

Die Erfolgsserie
der Bestsellerautorin
ANNE GOLD
geht weiter



CHF
29.80



eBook

Anne Gold
Tausend Kompromisse
Der Christ-Clan Band 3
288 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2476-2

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2021

Feuerungskontrolle 2021/2022



Melden von Änderungen der Eigentümer und Anlageverantwortlichen

Bald wird der amtliche Feuerungskontrolleur Dominique Vogel wieder der Meldekarte für die periodische Feuerungskontrolle der Heizungen versenden.

Sollten sich seit der letzten Kontrolle Änderungen ergeben haben, zum Beispiel Eigentümerwechsel, Verwaltungswechsel, Wechsel der Anlageverantwortlichen, bitten wir Sie, die Mutation direkt dem zuständigen Feuerungskontrolleur zu melden: Vogel Kaminfeger AG, Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil, info@vogel-kamin

Das Bild zeigt eine Meldekarte für die periodische Feuerungskontrolle 2020/2021. Es enthält Felder für Objekt, Anlage Nr., Name und Adresse der Anlagebesitzerin oder der Verwaltung, die auszuführende Servicefirma, das Datum und die Unterschrift. Ein wichtiger Hinweis am unteren Rand besagt: 'Wichtig! Wird die Meldekarte bis zum 30. September 2020 nicht zurückgesendet, kontrolliert der amtliche Feuerungskontrolleur der Gemeinde Pratteln die Anlage.'

feger.ch, Tel. 061 401 24 49, www.vogel-kaminfeger.ch/

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf unserer Webseite unter www.pratteln.ch/luft.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe bei der Adressaktualisierung. Sie helfen uns damit, einen

reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Heizen Sie noch mit einer alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung und möchten bei der Sanierung Ihrer Liegenschaft von Fördergeldern profitieren?

Mit der Impulsberatung eines erfahrenen Praktikers einer Hei-

zungsfirma oder einer ausgewiesenen Energiefachperson können Sie sich über erneuerbare Heizsysteme informieren lassen. Die Impulsberater werden vom Kanton entschädigt und sind für Sie kostenlos, wenn Ihre Öl-, Gas- oder Elektroheizung zehn Jahre oder älter ist.

www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung

Durch das neue Baselbieter Energiepaket werden unter anderem erneuerbare Heizungen, Wärmedämmung der Gebäudehülle, thermische Solaranlagen, Wärmepumpen und Heizungen mit Holzenergie gefördert.

Die Gemeinde und Energiestadt Pratteln fördert teilweise zusätzlich den Ersatz von Anlagen mit erneuerbaren Energien, welche bereits vom Kanton unterstützt werden.

Weitere Informationen zu Förderbereichen, Bedingungen und Beiträgen erhalten Sie auf der Webseite www.energiepaket-bl.ch sowie auf www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln

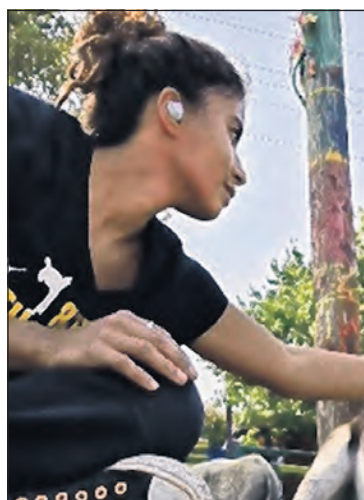
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Herzliche Gratulation zum bestandenen Abschluss!

Wir gratulieren unseren Absolventinnen herzlich zu den bestandenen Abschlussprüfungen:

- Lara Eglin, Gärtnerin EBA
- Daiana Gunzenhauser, Fachfrau Betreuung EFZ
- Manuela Jovic, Kauffrau EFZ

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!



Daiana Gunzenhauser.



Lara Eglin (links) und Manuela Jovic.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschafts-

amt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird,

sofern deren Berechtigung nicht bis spätestens 6. August 2021 beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Doebele-Senger, Elisabeth geboren am 21. März 1928, von Basel, wohnhaft gewesen in Pratteln, Zehntenstrasse 14, gestorben am 28. Mai 2021.



«amusebike – pedalen und geniessen»

Kostenlose E-Bike-Kurse für ältere Neulenkerinnen und Neulenker

Dank der Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit und der Zusammenarbeit mit Bike World und weiteren starken Partnern lanciert rundum mobil GmbH ab August 2021 neue E-Bike-Kurse unter dem Namen «amusebike – pedalen und geniessen». Das neue Kursangebot richtet sich primär an ältere Menschen. Spass am sicheren E-Bike-Fahren und Geselligkeit stehen im Vordergrund.

In Gesellschaft das E-Bike kennenlernen

«amusebike – pedalen und geniessen»: So heisst der neue E-Bike-

Kurs für ältere Neulenkerinnen und Neulenker. Ganz nach dem Motto «Lerne Leute und dein E-Bike kennen» werden unter kundiger Leitung und in kleinen Gruppen schöne Routen in der Umgebung befahren. Geselligkeit und Bewegung an der frischen Luft stehen im Vordergrund. Hinzu kommen praktische Übungen mit dem E-Bike. Denn nur eine sichere Fahrt ist eine genussvolle Fahrt.

Im Mittelpunkt stehen die Teilnehmenden und ihre Bedürfnisse. Die Teilnehmenden werden für die sichere Handhabung des E-Bikes und korrektes Verhalten im Strassenverkehr sensibilisiert. Der E-Bike-Kurs soll bei der Zielgruppe Folgen-

des bewirken: sicheres Verhalten im Strassenverkehr, Vermeidung von Unfällen, Förderung einer gesunden und umweltverträglichen Fortbewegung in Alltag und Freizeit, Beitrag zur Gesundheitsförderung, geselliges Erlebnis.

Kursangebot in Pratteln

Im August 2021 gibt es in Pratteln die Gelegenheit, den E-Bike-Kurs «amusebike» zu besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.amusebike.ch.

Standort	Datum	Zeit	Ort
Bike World Pratteln	14. August 2021	10 bis 12.30 Uhr	Pratteln



Aus dem Grundbuch

Fusion. Parz. 985: 5509 m², **Gartenanlage «Chuenimatt»**. Veräusserer: Trinova Park Due AG, Steffisburg BE, Eigentum seit 19.10.2018. Erwerber: Petrusso AG, Cham ZG.

Kauf. Parz. 3099: 697 m², **Acker, Wiese, Weide «Herrenacher»**. Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Bielser-Schwob Ernst, Erben, Pratteln (Berger-Bielser Katharina, Pratteln; Bielser Irniger Therese,

Buus; Gütergemeinschaft [Trueb Karl Gregor Emanuel, Pratteln; Trueb-Bielser Anna Regina, Pratteln]; Bielser Barbara, Mühlaus; Bielser Stefan Ernst, Pratteln; Federli-Bielser Heidi, Rheinfelden; Erbgemeinschaft Bielser-Schwob Maria Anna, Erben [Berger-Bielser Katharina, Pratteln; Bielser Irniger Therese, Buus; Gütergemeinschaft {Trueb Karl Gregor Emanuel, Pratteln; Trueb-Bielser Anna Regina,

Pratteln]; Bielser Barbara, Mühlaus; Bielser Stefan Ernst, Pratteln; Federli-Bielser Heidi, Rheinfelden], Eigentum seit 9.5.1983 und weitere. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kqiku Besim, Pratteln; Kqiku Merita, Pratteln). Kauf. Parz. 1882: 134 m² mit Wohnhaus, **In den Oberfeldreben 9, Gartenanlage «Oberfeld»**. Veräusserer: Richard Gertrud, Pratteln, Eigentum seit 5.1.1962. Erwerber zu GE:

Einf. Gesellschaft OR 530 (Demirbag Yoldas, Birsfelden; Demirbag Asik Tülay, Birsfelden).

Kauf. Parz. 1902: 192 m² mit Einfamilienhaus, **Gehrenackerstrasse 8, Gartenanlage «Oberfeld»**. Veräusserer: Jaggi Anna, Pratteln, Eigentum seit 28.8.2000. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Iyampillai Chandrakumar, Pratteln; Chandrakumar Kalpana, Pratteln).

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2021

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
32	13. August	39	01. Oktober	44	05. November
33	20. August	40	08. Oktober	45	12. November
34	27. August	41	15. Oktober	46	19. November
		42	22. Oktober	47	26. November
35	03. September	43	29. Oktober		
36	10. September			48	03. Dezember
37	17. September			49	10. Dezember
38	24. September			50–52	17. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Bauvorhaben Neubau Elektrotrasse EBL, Liestal

Restarbeiten Strasseninstandstellung Baslerstrasse



Nachdem die Bauarbeiten für die Erweiterung der Leerrohranlage der Elektra Baselland, Liestal, fertiggestellt sind, wird abschliessend

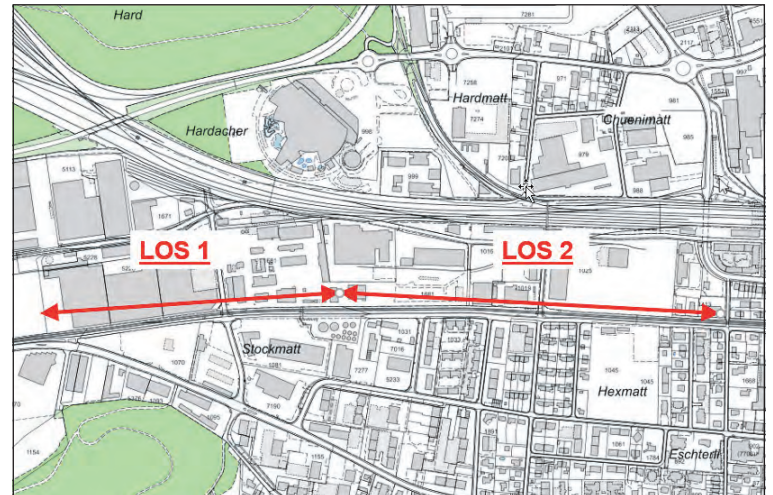
die Strassenoberfläche instand gestellt.

Los 1: Höhe Lachmattstrasse bis Höhe SI Group Switzerland GmbH

Die Bauarbeiten werden von der Firma Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG, Liestal, vom 2. bis 13. August 2021 durchgeführt.

Los 2: Höhe SI Group Switzerland GmbH bis Grabenmattstrasse

Die Bauarbeiten werden von der Firma Ziegler AG, Liestal, vom 30. August bis 18. September 2021 durchgeführt.



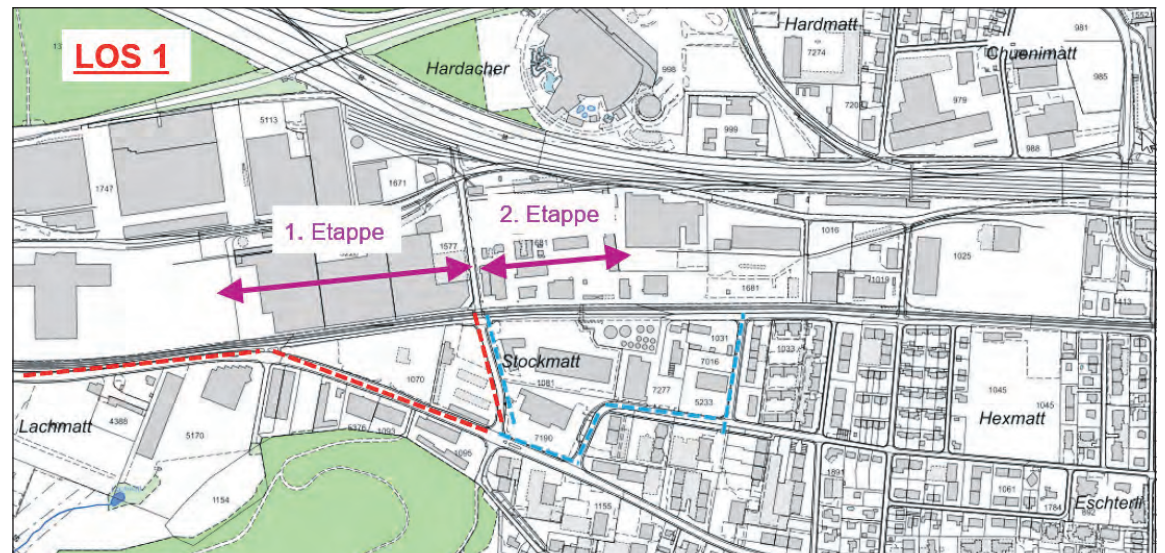
Verkehrskonzept

Los 1

- 1. Etappe, 2. bis 6. August 2021: Der Fussgänger- und Veloverkehr wird während der Bauzeit im Westen zwischen der Brücke Lachmatt und dem Kästeliweg auf die Muttenerstrasse umgeleitet.
- 2. Etappe, 9. bis 13. August 2021: Die Umleitung für den Fussgänger- und Veloverkehr erfolgt zwischen Kästeliweg und Neumattstrasse über die Muttenerstrasse, St. Jakobstrasse und Neumattstrasse.

Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

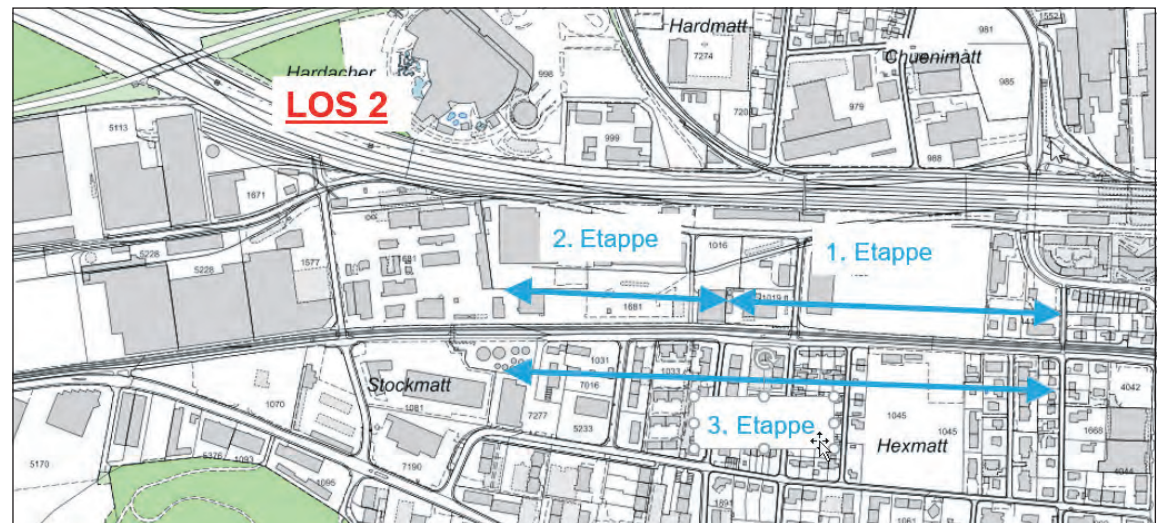
Die Zu- und Wegfahrt für den direkten Anliegerverkehr kann mit Einschränkungen aufrechterhalten werden.



Los 2

- 1. Etappe, 30. August bis 8. September 2021, und 2. Etappe, 8. bis 16. September 2021: In den genannten Zeiträumen sind Teilsperren für die Bauarbeiten notwendig. Der Verkehr wird örtlich einspurig geführt. Der Durchgang für Fussgänger ist jederzeit möglich. Die Zu- und Wegfahrt für den direkten Anliegerverkehr kann mit Einschränkungen aufrechterhalten werden. Die Zufahrtsmöglichkeiten für die Anwohner werden signalisiert.
- 3. Etappe (Abschlussarbeiten), Einbau Deckbelag, 17. bis 18. September 2021: Der Deckbelageinbau für das gesamte Los 2 erfolgt unter Vollsperrung der Fahrbahn für alle Verkehrsteilnehmer.

Die Zu- und Wegfahrt für den direkten Anliegerverkehr kann zwei Tage nicht aufrechterhalten werden. Für Fussgänger sind die



Liegenschaften jederzeit zugänglich. Wetterbedingte Änderungen bleiben vorbehalten. Ausweichtermin für die Deckbelagsarbeiten: 25. bis 26. September 2021.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Verständnis.

Die weiteren Kontaktpersonen bei allfälligen Fragen sind:

• Christian Lira, Büro Holinger, Bauleitung, Tel. 061 926 23 33

• Ute Wiedensohler, Gemeinde Pratteln, Tel. 061 825 23 36



Summer MOVE

Wir unterstützen sportlichen Einsatz.

PROGRAMM AB 17.00 UHR

Montag, 9. August	Dienstag, 10. August	Mittwoch, 11. August	Donnerstag, 12. August	Freitag, 13. August
	Slackline/ Töggeln Jugendtreffpunkt 17.00 – 20.00	Slackline/ Töggeln Jugendtreffpunkt 17.00 – 20.00	Slackline/ Töggeln Jugendtreffpunkt 17.00 – 21.00	Töggeln Jugendtreffpunkt 17.00 – 21.00
Fitness vor dem Kupso 17.00 – 18.00	Fitness vor dem Kuspo 17.00 – 18.00		Kubb Wiese Schloss 17.00 – 19.00	Fitness vor dem Kuspo 17.00 – 18.00
Fussball Wiese Jugi 17.00 – 19.00	Kubb Wiese Schloss 18.00 – 20.00		Fussball Wiese Jugi 17.00 – 19.00	
Schach Schulhausplatz Grossmatt 18.00 – 20.00	Schach Schulhausplatz Grossmatt 18.00 – 20.00	Schach Schulhausplatz Grossmatt 18.00 – 20.00	Outdoor- Training vor dem Kuspo 18.00 – 19.00	
American Football Wiese Jugi 19.00 – 21.00	Sypoba vor dem Kuspo 18.00 – 19.00	Yoga vor dem Kuspo 19.00 – 20.00	Schach Schulhausplatz Grossmatt 18.00 – 20.00	Pratteln tanzt Jörinpark 18.30 – 19.20
	Pumptrack Mergelplatz Schloss 18.30 – 20.30	Pilates Jörinpark 19.00 – 19.50		Pumptrack Mergelplatz Schloss 18.30 – 20.30

Vorbehältlich Änderungen

**GRATIS SPORTARTEN
AUSPROBIEREN!**

Sommerlager Pfadi St. Leodegar

Viel Spass trotz Regen

Wie schon an Pfingsten gingen wir wieder mit der Pfadi Koinos aus Frenkendorf/Füllinsdorf in die schöne Gemeinde Fläsch, die im Kanton Graubünden liegt. Schon beim Aufbau vom Lager hat es leider oft geregnet. Trotzdem haben wir es zusammen geschafft, unser Lager schön einzurichten. Auch die Wölflis waren in der ersten Woche mit dabei und haben wie die Pfadis im Zelt geschlafen. Wir wurden von Don Vi eingeladen, um ihm zu helfen, M-Budget an die Macht zu bringen und hatten deshalb viele verschiedene Leute aus diversen Bereichen kennengelernt. Zum Beispiel kam eine Person von der Gourmessa, wo die Teilnehmer dann ihre Schokolade selber gestalten durften. Den Lagerplatz hatten wir zwar gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen, dafür mussten wir aber einen Fronarbeitstag leisten, welcher dann den meisten doch



Den Lagerplatz in Fläsch gabs gegen einen Fronarbeitstag.

Foto zVg

Spass machte. Durch den Regen mussten wir auch unser Programm etwas umstellen und gingen in ein Hallenbad anstatt in das geplante Freibad. Bevor die Wölflis in der

ersten Woche nach Hause gingen, durften sie ihr Wölfliversprechen ablegen oder erneuern. Zur Feier des Tages gab es den traditionellen Braten. In der zweiten Woche wurde

das Wetter leider nicht viel besser, aber da wir eine gute Lagerküche hatten, hatten wir wenigstens immer etwas Gutes auf unseren Tellern. Und wenn die Sonne doch mal schien, konnte man die schöne Aussicht geniessen. Die Pfadis haben später im Lager rausgefunden, dass Don Vi gelogen hat und eigentlich für Volg arbeitete. Natürlich ist die Pfaditechnik nicht zu kurz gekommen und die Teilnehmer haben auch viel gelernt und durften auch mal selber kochen. Eines der Highlights war sicher auch der selbstgebaute Pizzaofen. Am Ende vom Lager gab es noch ein grosses Lagerfeuer, bevor es dann am nächsten Tag wieder nach Hause ging.

Falls ihr auch mal ein spannendes Abenteuer/Lager erleben wollt, könnt ihr euch gerne jederzeit bei chavriella@leoleo.ch melden.

Alexandra Schmid v/o Chavriella
Abteilungsleitung

Ski Club Pratteln

Auf den Rodel, fertig los ...



Für einmal mit dem Rodel unterwegs: Der Ski Club Pratteln genoss seinen Ausflug sichtlich.

Foto zVg

Am Sonntag, 18. Juli trafen sich 17 Ski Club-Mitglieder beim Schloss für einen Tagesausflug in die Flumserberge. Punkt acht Uhr fuhren wir mit dem Car der Firma Sägesser Richtung Zürich, Walensee, Flums auf den Tannenboden, wo wir nach einer zweistündigen Fahrt an unserem Ziel ankamen. Daniela organisierte die Tickets für den Sessellift und für die Rodelbahn. Auf dem Tannenboden stiess dann unser Mitglied Jean-Louis noch zu unserer Gruppe und so waren wir komplett.

Mit dem Vierer-Sessellift gingen dann hoch auf 1600 m zur Bergstation Chrüz. Unterwegs konnten wir die schöne Natur geniessen und den Verlauf der Rodelbahn studieren. Oben angekommen machten sich

die Mutigen bereit zur Abfahrt auf der Rodelbahn. Diese ist 2000 Meter lang und erlaubt Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h. Die Mehrheit der Mitglieder entschied sich für eine Fahrt auf der Rodelbahn. Die Nichtrodler machten sich auf den Weg ins Restaurant Chrüz. Es war wirklich ein super Erlebnis, die Fahrt auf der 2000 Meter langen, abwechslungsreichen, mit Kreiseln und Kurven gespickten Strecke bis hinunter zum Tannenboden zu bewältigen. Dann gings wieder hoch mit dem Sessellift zur Bergstation. Nach einem kurzen Fussmarsch gelangten wir zum Restaurant Chrüz, wo es auf der Terrasse einen Apéro gab. Anschliessend gab's im Innenbereich das Mittagessen. So um halb

drei Uhr brachen wir auf und nach einem circa 45 minütigen Marsch kamen wir im Alprestaurant Sennästube an, wo es noch das Dessert gab. Einige deckten sich noch in der Käserei mit diversen Spezialitäten ein. Auch konnten wir zuschauen, wie 104 Kühe zum Melken von der Weide in den Stall getrieben wurden. Um Punkt halb fünf fuhren wir vom Tannenboden, super chauffiert vom Fahrer Bruno, zurück nach Pratteln. Ich glaube, dass sich alle, die an diesem Ausflug teilgenommen haben, bereits auf den nächsten freuen, der am 11. September 2021 stattfindet.

Ein Dankeschön gebührt den beiden Organisatoren dieses Ausfluges, Daniela Brüderlin und Bruno Signer.

Fritz Vetter, für den Ski Club Pratteln

Was ist in Pratteln los?

August

Sa 7. Konzerte im Hof

«Himmlische Harfe!», Ein Soloabend für Harfe, Musik von B.Smetana, G.Rossini, G.Fauré, F.Liszt Joel von Lerber, Harfe, 18 Uhr, im Hof der refor-mierten Kirche.

Sa 21. Kinderflohmärkt

Mit Spiel und Spass, Tagesfamilien Pratteln/Augst, 9 bis 16 Uhr, Jörinpark.

September

Sa 4. Flohmarkt

8 bis 16 Uhr, Schmittiplatz und Schlossstrasse

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Langsamverkehr

Die Polizei zieht eine positive Bilanz

MA&PA. Die Polizei Basel-Landschaft führte in der vergangenen Woche im ganzen Kanton intensive Verkehrskontrollen beim Langsamverkehr durch. Denn der Fuss- und Veloverkehr spielt in der heutigen Zeit eine zunehmend grössere Rolle. Immer mehr Menschen sind dabei mit muskel- und elektrisch betriebenen Fahrzeugen unterwegs. Insbesondere die Anzahl E-Bikes hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Insgesamt wurden 156 Kontrollen durchgeführt und 1360 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei mussten insgesamt 44 Verstösse registriert werden. Die Bilanz der Aktion fiel mehrheitlich positiv aus.

Ziel dieser flächendeckenden Kontrollen war die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Die Polizei Basel-Landschaft wollte mit dieser Schwerpunktaktion die Verkehrsteilnehmer bezüglich der Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren und an sie appellieren, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttens
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttneranzeiger.ch
www.muttneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttneranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Frauenfigur in „Wilhelm Tell“	Kf.: Eidg. Materialprüfungsanstalt	Auto-stern-fahrt	Ort östl. von Rorschach (SG)	Hochtal in Nidwalden	schwingender Körper	Dorf-wiese	ein Insekt	Blüten-staub	US-Box-legende † 2016 (Nachn.)	nord-amerik. Staat (engl.)	Kopfbe-deckung	kurzär-meliges Trikot-hemd
an eine offene Rechnung erinnern				gleich-gültig (das ist mir ...)			Grund-stücks-miete					
Vor-haben, Absicht				früherer Titel in Venedig u. Genua			Fluss durch Glarus					
					Schütze der nordischen Sage				Ort am Zürich-see		früherer Zaren-erlass	
engl. Krimi-autor (Edgar) †	Zwei-finger-faultier	heraus-ragende Persön-lichkeit	eh. it. Wäh-rung (Mz.) Kartenwerk f. Kfz-Lenker				eine Tonart					
Schweizer Herbst-messe	ver-wirrt, baff		Ausflugs-berg im Kanton Schwyz				unver-sehrt, unbe-rührt	Held an d. Calven (Benedikt) † 1499		Seebad bei Genua		höchster Berg der Erde: Mount ...
beson-ders reizvoll							Teil des Fusses					
					Gott-losigkeit (griech.)	Burgru-ine bei Wathwil (SG)	Ruhe-, Polster-möbel				Herren-haus der Ritter-burg	
veralt. Brand-alarm-ruf	Schweizer Unfall-ver-sicherungs-anstalt (Kf.)	... gehen (Hünd) Hand-rücken					Berg-mann					
ugs.: Benzin					Teil einer Gemeinde an der Thur (SG)				poe-tisch: Adler			
Roman-figur bei Gotthelf			poetisch: Er-quickung				schmaiste Stelle des Rumpfes					
Vereinigung Schweizer Krankenh.				sich täuschen					span. Mehr-zahl-artikel			
Spalt-werkzeug			sport-lischer Erfolg				Länder Vorder-asiens					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!